Protokoll
der Sitzung der deutsch-russischen
Gemischten Kommission für kulturelle Zusammenarbeit
vom 28. Februar bis 2. März 2001
in Berlin

Gemäß Artikel 16 des Abkommens vom 16. Dezember 1992 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Russischen Föderation über kulturelle Zusammenarbeit fand vom 28. Februar bis 2. März 2001 in Berlin eine Sitzung der deutsch-russischen Gemischten Kommission für kulturelle Zusammenarbeit statt.

Die deutsche Delegation bei der Sitzung wurde vom Leiter der Kulturabteilung des Auswärtigen Amtes der Bundesrepublik Deutschland, Botschafter Dr. Albert Spiegel, die russische Delegation von Wladimir Dorochin, Leiter des Departements für kulturelle Beziehungen und Angelegenheiten der UNESCO des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten der Russischen Föderation geleitet. Die Länder in der Bundesrepublik Deutschland waren vertreten durch Staatssekretär Dr. Hans-Martin Hinz, Senatsverwaltung für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Berlin.

Die weitere Zusammensetzung der Delegationen ergibt sich aus den Anlagen 1 und 2.

Beide Seiten erörterten den Stand und die Perspektiven der kulturellen Zusammenarbeit, einschließlich Bildung und Wissenschaft, seit der letzten Sitzung der Gemischten Kommission vom 27. bis 29. Oktober 1997 in Moskau und begrüßten die positive Entwicklung der Zusammenarbeit mit dem vielfältigen Engagement der Länder, Städte und Kommunen in der Bundesrepublik Deutschland und ihrer Partner in der Russischen Föderation.

Diese Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern auf kulturellem Gebiet kann auf eine spezifische Verbundenheit zwischen Russland und Deutschland und auf reichhaltige kulturelle Traditionen beider Länder zurückgreifen, die sowohl auf Gemeinsamkeiten des europäischen Kulturerbes als auch auf besonderen Erfahrungen beruhen.

Beide Seiten erachten es als eine vordringliche Aufgabe, insbesondere jungen Menschen, aber auch Künstlern, Forschern und Lehrern das gegenseitige Kennenlernen der Kultur des anderen und die Aneignung gemeinsamer kultureller Werte zu ermöglichen. Daher sind gegenseitige Kontakte auf allen Ebenen, der Wissens- und Erfahrungsaustausch sowie gemeinsame Anstrengungen zur Entwicklung der kulturellen Zusammenarbeit von besonderer Bedeutung. Sie streben danach, ein echtes Gefühl der europäischen Zusammengehörigkeit zu vermitteln sowie der Offenheit gegenüber fremden Kulturen und die Fähigkeit, in einer mehrsprachigen Umgebung zu lernen und zu arbeiten.

I. Stand und Perspektiven der kulturellen Zusammenarbeit

1. Große Projekte

Beide Seiten führen einen intensiven Meinungsaustausch über Stand und Entwicklungsperspektiven der kulturellen Zusammenarbeit. Sie betonen die wichtige Rolle der kulturellen Zusammenarbeit in den deutsch-russischen Beziehungen.

Sie unterstützen einander bei dem Plan, die kulturelle Bedeutung Russlands für die deutsche Öffentlichkeit und der deutschen Kultur für die russische Öffentlichkeit erfahrbar zu machen.

Wichtige Bedeutung wird dem Projekt der Ausstellung "Berlin-Moskau" 2003/2004 beigemessen.

Die russische Seite gibt ihrer Dankbarkeit gegenüber der Leitung der Frankfurter Buchmesse dafür zum Ausdruck, daß Russland 2003 Schwerpunktland ist und erklärt ihre Absicht, umfassende Veranstaltungen durchzuführen, um die kulturellen Leistungen Russlands zu zeigen. Die deutsche Seite sagt zu, die russische Seite bei der Durchführung dieser Veranstaltungen zu unterstützen.

Beide Seiten setzen das Studium der Möglichkeiten zur Gründung einer Russischen Akademie in Berlin fort.

Beide Seiten vereinbaren, Projekte zu unterstützen, die im Rahmen der 300-Jahr-Feier St. Petersburgs im Jahre 2003 die traditionell enge Verbundenheit zwischen Deutschland und Rußland demonstrieren. Beide Seiten werden die Möglichkeit prüfen, russische Kulturtage in Deutschland im Zeitraum 2003/2004 und zu einem späteren Zeitpunkt deutsche Kulturtage in Rußland durchzuführen.

2. Perzeption des Partners; historische Beziehungen

Beide Seiten würdigen die Tätigkeit der Gemeinsamen Kommission für die Erforschung der jüngeren Geschichte der deutsch-russischen Beziehungen und betonen die Bedeutung der Kommission als Gremium, das Zusammenarbeitsprojekte zwischen deutschen und russischen Forschungsinstituten und Archiven initiiert und fördert.

Beide Seiten bekräftigen, dass notwendige Voraussetzungen für die erfolgreiche Arbeit der Kommission ein maximal breiter Zugang der Forscher zu Archiven und die Nutzung der Archivdokumente zu Forschungszwecken auf der Grundlage der Empfehlungen des Europarates und im Rahmen des geltenden Rechts der beiden Staaten sind.

Beide Seiten regen an, daß die Kommission mittelfristig durch Errichtung einer gemeinsamen Arbeitsgruppe und Initiierung entsprechender Untersuchungen durch die zuständigen Einrichtungen beider Länder (in Deutschland: Georg-Eckert-Institut) die Frage nach dem Bild des anderen Landes in den Geschichtsschulbüchern beider Länder in ihre Tätigkeit einbezieht, um Klischees und Vorurteile über das jeweils andere Land abzubauen.

Zur gemeinsamen Geschichte gehört auch die Erinnerungs- und Gedenkkultur im Geist der historischen Versöhnung zwischen den Völkern. In diesem Zusammenhang messen beide Seiten der Tätigkeit des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. und der russischen Organisation "Wojennyje memoraly" zur Anlage und Pflege der Kriegsgräberstätten große Bedeutung bei.

3. Ausbildung von Führungskräften

Die russische Seite dankt der deutschen Seite für den Beitrag zur Umsetzung des Programms des Präsidenten der Russischen Föderation zur Ausbildung von Managern und Führungskräften für die russische Wirtschaft durch Praktika und Schulung im Ausland nach Maßgabe der Möglichkeiten deutscher Wirtschaftsunternehmen und Hochschulen.

Beide Seiten heben die Bedeutung des Stipendienprogramms des "Rußlandfonds der deutschen Wirtschaft", durch das jährlich bis zu 100 russischen Universitätsabsolventen aus den Bereichen Wirtschaft, Jura und Sozialwissenschaften ein einjähriger Studienaufenthalt in Deutschland ermöglicht wird sowie die Tätigkeit der Carl-Duisberg-Gesellschaft, des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) und des Goethe-Instituts Inter Nationes in diesen beiden Programmen hervor.

Besondere Bedeutung für die Vertiefung der Zusammenarbeit russischer und deutscher Unternehmen im Bereich neuer Technologien haben Weiterbildungsprogramme in Bereichen wie Wissenschafts- und Innovationsmanagement sowie Erschließung neuer Technologien und neuer Ressourcen.

4. Petersburger Gesprächskreis

Beide Seiten verleihen ihrer Hoffnung Ausdruck, daß der erstmals im April 2001 stattfindende Petersburger Gesprächskreis auch Impulse für die kulturelle Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern geben wird.

5. Deutsch-Russisches Forum

Beide Seiten heben die wichtige Bedeutung der Aktivitäten des Deutsch-Russischen Forums bei der Durchführung der "Potsdamer Begegnungen" mit hochrangigen Teilnehmern des Kulturlebens aus beiden Ländern hervor.

6. Kulturelle und sprachliche Impulse der Einwanderung

Beide Seiten würdigen den Beitrag von russischstämmigen Bürgern, die in Deutschland ansässig sind, zum Kulturleben Deutschlands, für die Entwicklung der Slawistik und die Präsenz der russischen Sprache in Deutschland.

Die deutsche Seite hebt besonders die Tätigkeit der Leipziger Bibliothek zur Entwicklung von Kontakten zu Osteuropa und zur Deckung des Informationsbedürfnisses von in Leipzig und Umgebung ansässigen Osteuropäern sowie von an Slawistik Interessierten hervor.

II. Wissenschaft und Hochschulen

7. Hochschulpartnerschaften

Beide Seiten stellen mit Befriedigung die positive Entwicklung der deutsch-russischen Hochschulpartnerschaften und den Beitrag der daran beteiligten Hochschulen fest. Gegenwärtig sind daran 330 Hochschulen in 480 Kooperationen beteiligt. Daten zu diesen Partnerschaften finden sich in Anhang 3 des Protokolls.

Beide Seiten würdigen die erfolgreiche Tätigkeit des DAAD und der zuständigen russischen staatlichen Institutionen bei der Förderung der Partnerschaften zwischen den Hochschulen Deutschlands und Russlands.

Beide Seiten betonten die wichtige Bedeutung der zwischen der Bundesministerin für Bildung und Forschung und dem Minister für Bildung der Russischen Föderation im Rahmen der 2. Runde der deutsch-russischen Regierungskonsultationen im Februar 1999 erzielten Übereinkünfte.

Beide Seiten würdigen die im Mai 1999 in Berlin durchgeführte "Deutsch-Russische Hochschulbörse" und die von Rossarubeshzentr, dem russischen Bildungsministerium, dem russischen Rektorenverband, dem Bundesministerium für Bildung und Forschung, der Kultusministerkonferenz, der Hochschulrektorenkonferenz und dem DAAD ausgerichtete Konferenz "Zusammenarbeit der Hochschulen Russlands und Deutschlands an der Schwelle des 21. Jahrhunderts" sowie die im Oktober/November 2000 in Moskau und Nowosibirsk veranstaltete "Deutsche Hochschulpräsentation".

Beide Seiten werden bestrebt sein, die aktive Beteiligung von Forschungseinrichtungen und Hochschulen aus Regionen außerhalb von Moskau und St. Petersburg an der Zusammenarbeit zu sichern.

Beide Seiten unterstützen die Fortführung des Herzen-Programms der geistes- und sozialwissenschaftlichen Forschungen über 2001 hinaus.

Beide Seiten erklären ihre Absicht, das Programm der trilateralen Hochschulzusammenarbeit fortzusetzen, das 1998 aufgrund einer Vereinbarung auf höchster Ebene zwischen Deutschland, Russland und Frankreich begonnen wurde und der Netzwerkbildung, insbesondere auf dem Gebiet der Naturwissenschaften, dient.

Beide Seiten sprechen sich für die Fortsetzung des Projekts "Journalisten aus Russland" am Journalistenkolleg der Freien Universität Berlin, das – mit Unterstützung des DAAD und des Goethe-Instituts in Moskau – jungen Journalisten aus unterschiedlichen Regionen Russlands einen Studien- und Praktikumsplatz in Berlin ermöglicht.

Beide Seiten billigen das Projekt der Technischen Universität Ilmenau und der Hochschule für Energietechnik Moskau (MEI) "Deutschsprachige Informatikausbildung am MEI", das russischen Studenten ein Teilstudium an einer deutschen Universität und den Einsatz in deutschen Firmen ermöglicht.

8. Anerkennungsfragen

Beide Seiten begrüßen die am 18. Februar 1999 unterzeichnete Gemeinsame Erklärung zur gegenseitigen akademischen Anerkennung von Studienzeiten und Abschlüssen im Hochschulbereich sowie von Urkunden über russische wissenschaftliche Grade und deutsche akademische Qualifikation und betrachten diese Erklärung als Grundlage für die konstruktive Zusammenarbeit zwischen den Hochschuleinrichtungen und für die Förderung des akademischen Austauschs zwischen den beiden Ländern.

9. Gerätespenden

Die russische Seite dankt für Gerätespenden an russische Bildungseinrichtungen und Archive durch den DAAD, die Alexander von Humboldt-Stiftung, die Deutschen Forschungsgemeinschaft, das Goethe-Institut Inter Nationes sowie das Bundesarchiv.

10. Hochschulreform und –weiterentwicklung

Beide Seiten begrüßen den intensiven Dialog zwischen der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) und dem russischen Hochschulrektorenverband über Fragen der Hochschulreform und –entwicklung, in den auch gesellschaftliche Organisationen und die zuständigen staatlichen Stellen beider Länder einbezogen sind.

Beide Seiten empfehlen ihren Hochschulen, auch Fragen des Hochschulmanagements und des Managements auf dem Gebiet des Technologietransfers in die Kooperation einzubeziehen.

11. Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)

Beide Seiten begrüßen die Zusammenarbeit zwischen dem DAAD und dem Bildungsministerium der Russischen Föderation.

Beide Seiten stellen mit Genugtuung fest, daß die Russische Föderation in der Austauschbilanz des DAAD hinsichtlich der Zahl der geförderten Ausländer den ersten Platz einnimmt und daß das Programmangebot des DAAD weiter ausgebaut und entsprechend den aktuellen Bedürfnissen modifiziert wurde.

Der DAAD wird dem Ministerium für Bildung der Russischen Föderation und anderen zuständigen russischen Stellen rechtzeitig eine Information über die Bedingungen des Austauschs, die Ausschreibungsverfahren und die Aufnahmeverfahren an deutschen Hochschulen zukommen lassen. Das Bildungsministerium der Russischen Föderation wird den DAAD bei der Entsendung von jungen Wissenschaftlern, Doktoranden und Diplomanden zum Studienaufenthalt (Laufzeit bis zu 10 Monate) an russische Hochschulen unterstützen.

Beide Seiten bekräftigen ihre Bereitschaft, beim Auswahlverfahren der Kandidaten für Studien und Studienaufenthalte an Bildungseinrichtungen zusammenzuwirken.

12. Internationale Kongresse und wissenschaftliche Konferenzen

Beide Seiten werden auch weiterhin im Rahmen ihrer Möglichkeiten die unmittelbare Zusammenarbeit zwischen wissenschaftlichen Institutionen und Bildungseinrichtungen ihrer Länder unter-

stützen sowie die Teilnahme von Wissenschaftlern des jeweils anderen Landes an internationalen Kongressen und wissenschaftlichen Konferenzen in ihren Ländern fördern.

13. Deutsches Archäologisches Institut

Beide Seiten begrüßen die Bereitschaft der Eurasien-Abteilung des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI) dem Austausch von Wissenschaftlern und wissenschaftlicher Literatur mögliche Förderung zu gewähren, wissenschaftliche Arbeiten russischer Archäologen in deutscher Sprache zu veröffentlichen, gemeinsam bedeutsame archäologische Ausgrabungsstätten zu erforschen, entsprechende wissenschaftliche Unterlagen zu veröffentlichen sowie gemeinsame Ausgrabungen mit Beteiligung russischer Forschungseinrichtungen durchzuführen.

Von russischer Seite wird die Durchführung dieser sowie möglicher gemeinsamer Forschungsprojekte im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten unterstützt.

14. Inländergleichbehandlung bei Steuern und Abgaben

Beide Seiten sind sich darüber einig, dass die empfangende Seite von den Stipendiaten keine Studiengebühren erhebt und die kostenlose Nutzung von Bibliotheken und Archiven, Laboratorien, wissenschaftlichen Apparaten und Geräten (jeweils ohne Sonderleistungen) ermöglicht, sofern von Inländern keine Gebühren erhoben werden.

Die Stipendien sind von Steuern, Gebühren und sonstigen Abgaben befreit, sofern das in beiden Ländern geltende Recht dies vorsieht.

15. Stipendien

Die Stipendienleistungen der deutschen Seite für russische Stipendiaten umfassen in der Regel die Kosten des Aufenthalts, darunter Unterbringung/Unterkunft, Verpflegung und Krankenversicherung sowie die Reisekosten.

Die russische Seite ist bereit, für deutsche Staatsangehörige, die ein Hochschulstudium oder eine postgraduale Ausbildung absolvieren wollen, bis zu 20 Stipendien bereitzustellen sowie im gegenseitigen Einvernehmen zu Teilzeitstudienaufenthalten an russischen Hochschulen Studenten, Aspiranten und junge Wissenschaftler aus Deutschland für 3-10 Monate aufzunehmen.

Die russische Seite gewährt deutschen Stipendiaten Stipendien, Unterkunft in den Wohnheimen der Hochschulen und medizinische Betreuung nach Maßgabe der in der Russischen Föderation geltenden gesetzlichen Bestimmungen.

An die Hochschulen wird die Bitte gerichtet werden, Stipendiaten Dokumente auszustellen, die ihnen diejenigen Vergünstigungen garantieren, welche den Studenten und Hochschulangehörigen des Gastlandes gewährt werden.

16. Internationale Programme

Beide Seiten werden auch weiterhin Möglichkeiten europäischer und internationaler Programme zur Vertiefung ihrer bilateralen Zusammenarbeit nutzen.

Im Rahmen dieser Vereinbarung wird der DAAD Vertreter der Russischen Föderation zu seinen jährlichen Informations- und Beratungsveranstaltungen zum Tempus-Programm der EU einladen.

17. Zentren der Spitzenforschung

Beide Seiten heben mit Genugtuung die erfolgreiche Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen deutschen und russischen Wissenschaftlern hervor.

Beide Seiten begrüßen die Zusammenarbeit zwischen der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) einerseits und der Russischen Stiftung für Grundlagenforschung der Russischen Akademie der Wissenschaften und drücken die Hoffnung aus, dass diese Zusammenarbeit zur weiteren Entwicklung und Förderung gemeinsamer Forschungsprojekte beitragen wird. Beide Seiten würdigen das deutsch-russische Forschungsprojekt "Experimentierstation bei Bessy-2" (Berlin Adlershof) unter Mitwirkung von der FU Berlin, Bessy, TU Dresden, St. Petersburger Universität und dem Institut für Kristallografie der Russischen Akademie der Wissenschaften.

18. Managementprogramme und die Carl-Duisberg-Gesellschaft (CDG)

Beide Seiten schätzen die Ergebnisse der Managementausbildung im Rahmen des TRANSFORM-Programms unter Beteiligung der Carl-Duisberg-Gesellschaft (CDG) hoch ein.

Beide Seiten begrüßen die Verlängerung dieses Programms bis 2003 und nehmen mit Interesse die Initiative der CDG auf, in Deutschland Führungskräfte für die russische Volkswirtschaft gemeinsam mit der Deutschen Stiftung für internationale Entwicklung (DSE) und der Administration des Präsidenten der Russischen Föderation bei Finanzierung durch das Bundesministerium für wirtschaftliche Entwicklung und Zusammenarbeit auszubilden.

19. Alexander-von-Humboldt-Stiftung

Beide Seiten nehmen mit Befriedigung zur Kenntnis, dass Russland zu den führenden Ländern bei der Vergabe von Forschungsstipendien der Alexander-von-Humboldt-Stiftung für einen langfristigen Forschungsaufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland und der Verleihung von Humboldt-Preisen gehört. Beide Seiten würdigen, dass in Russland eine Humboldt-Gesellschaft gegründet wurde. Zu Einzelheiten zu Stipendien der Alexander-von-Humboldt-Stiftung siehe Anlage 3.

III. Zusammenarbeit im Schulbereich

20. Ergebnisse und Möglichkeiten bei der schulischen Zusammenarbeit

Beide Seiten begrüßen die Erfolge der schulischen Zusammenarbeit.

Die deutsche Seite wies auf die Möglichkeiten zur Fortbildung für Deutschlehrer an allgemeinbildenden und Spezialschulen für Deutsch durch Goethe-Institut Inter Nationes sowie auf die Unterstützung der Deutschlehrerverbände durch die Kulturinstitute hin und machte die russische Seite auf das sich ständig erweiternde Angebot zur Ablegung des Deutschen Sprachdiploms (DSD II) der Kultusministerkonferenz an russischen Schulen mit erweitertem Deutschunterricht aufmerksam.

Die deutsche Seite empfiehlt der russischen Seite, den Schulen die Möglichkeit einzuräumen, das Deutsche Sprachdiplom der Stufe II als Abschlussprüfung der 11. Klasse im Fach Deutsch anzuerkennen.

Beide Seiten betonen, die Bedeutung der Förderung des verstärkten Erlernens der russischen und der deutschen Sprache an den Schulen beider Länder.

21. Entsandte deutsche Lehrkräfte in Russland

Beide Seiten würdigen die Arbeitsergebnisse der von der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen und von anderen Stellen an russische Bildungseinrichtungen entsandten deutschen Lehrkräfte für die deutsche Sprache und andere in deutscher Sprache unterrichtete Fächer.

Beide Seiten sprechen sich für die Fortsetzung der Zusammenarbeit in diesem Bereich aus. Die russische Seite wird im Rahmen der vorhandenen Möglichkeiten die deutschen Fachkräfte bei der Klärung von Melde- und Visaangelegenheiten sowie von sozialen und Alltagsfragen unterstützen und erklärt ihre Bereitschaft, die deutsche Seite über die für alle Regionen Russlands geltenden allgemeinen Regeln für die Arbeit von deutschen Lehrern an Bildungseinrichtungen der Russischen Föderation zu informieren.

22. Schüleraustausch

Beide Seiten begrüßen die steigende Zahl von deutsch-russischen Partnerschaften zwischen Bildungseinrichtungen, darunter Berufsschulen.

Die deutsche Seite informiert darüber, dass die Vermittlung von Schulpartnerschaften dezentral, insbesondere über die zuständigen Kultusministerien der Länder der Bundesrepublik Deutschland erfolgt.

23. Prämienprogramme

Die deutsche Seite bekräftigte ihre Bereitschaft, über das Schülerprämienprogramm des Pädagogischen Austauschdienstes der Kultusministerkonferenz der Länder (PAD) wieder Vollprämien zur Teilnahme am internationalen Preisträgerprogramm als Auszeichnung für Schüler mit guten Leistungen in der deutschen Sprache und Teilprämien für die Teilnahme einer Gruppe von Schülern mit Begleitlehrern an dreiwöchigen Sprachkursen in der Bundesrepublik Deutschland anzubieten.

Schüler mit dem deutschen Sprachzeugnis DSD II haben im Rahmen eines gemeinsamen Programms der Robert-Bosch-Stiftung und des Büros Moskau der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA) die Möglichkeit, an einem mehrwöchigen Fortbildungskurs in Deutschland teilzunehmen.

24. Internationale Russisch-Olympiade in Moskau

Die russische Seite erklärte ihre Bereitschaft, unter Federführung des Ministeriums für Bildung der Russischen Föderation 25 Schüler aus Deutschland und 3 Begleitpersonen zur Teilnahme an der Internationalen Russisch-Olympiade für Schüler vom 25.-30. Juni 2001 in Moskau aufzunehmen.

25. Fremdsprachenassistenten

Die deutsche Seite bietet über den PAD Studenten pädagogischer Hochschulen mit Fachrichtung Deutschlehrer einen einjährigen Einsatz an deutschen Schulen als Fremdsprachenassistenten an und gewährt dazu einen Unterhalts- und Aufenthaltszuschuss. Russischerseits wird das Ministerium für Bildung der Russischen Föderation an der Auswahl teilnehmen.

26. Bilinguale deutsch-russische Zweige

Beide Seiten würdigten die positive Bedeutung der bilingualen deutsch-russischen Zweige an einer Reihe von deutschen und russischen Schulen und befürworteten die Ausweitung dieser Praxis.

27. Zusammenarbeit der Länder in der Bundesrepublik Deutschland mit den Regionen der Russischen Föderation

Beide Seiten würdigen die Absprachen zwischen Ländern in der Bundesrepublik Deutschland und ihren Partnern in der Russischen Föderation im Bereich der Aus- und Fortbildung von Lehrern.

28. Schulbuchzusammenarbeit

Beide Seite befürworten die weitere Zusammenarbeit zwischen dem Georg-Eckert-Institut für Internationale Schulbuchforschung in Braunschweig und russischen Partnern im Bereich schulische Lehrbücher.

Sie unterstreichen die wichtige Rolle der von Goethe-Institut Inter Nationes erarbeiteten und russischen Schulen zur Verfügung gestellten Materialien zur Landeskunde.

Die russische Seite wird bei Fragen der Visaerteilung für die deutschen Fachkräfte und bei deren Anmeldung Unterstützung leisten.

IV. Berufliche Bildung und Weiterbildung

29. Fortentwicklung der Zusammenarbeit

Beide Seiten nehmen mit Befriedigung zur Kenntnis, dass die gemeinsam entwickelten Aus- und Fortbildungsprogramme für kaufmännischen Berufe bereits in 30 russischen Regionen genutzt werden und geben der Hoffnung Ausdruck, dass die gemeinsam entwickelten Aus- und Fortbildungsprogramme für Berufe im gewerblich-technischen und handwerklichen Bereich eine breite Nutzung erfahren.

30. Erwachsenenbildung

Beide Seiten begrüßen das Zusammenwirken zwischen dem Institut für Internationale Zusammenarbeit des Deutschen Volkshochschulverbandes einerseits, und der russischen der Gesellschaft "SNANIJE" mit ihren Regional- und Lokalzentren, dem Moskauer Weiterbildungszentrum, dem Frauenzentrum Tosno und der Gesellschaft "Freie Bildung Karelien" andererseits.

Die deutsche Seite erklärt sich bereit, die Organisations- und Strukturberatung durch das Institut für Internationale Zusammenarbeit des Deutschen Volkshochschulverbands in Russland im Rahmen ihrer Möglichkeiten fortzuführen und auszubauen.

V. Partnersprache

31. Erlernen der Partnersprache

Beide Seiten bringen ihre Überzeugung zum Ausdruck, dass die Kenntnis der Partnersprache eine grundlegende Voraussetzung für die Entwicklung der kulturellen Zusammenarbeit ist.

Entsprechend der Initiative des Präsidenten der Russischen Föderation und des Bundeskanzlers beabsichtigen beide Seiten, Schüler- und Studentenolympiaden in Deutschland und Rußland für

Personen, die die Partnersprache erlernen, durchzuführen. Die russische Seite wird hierzu in nächster Zeit ein Konzept vorlegen, das rasch von deutscher Seite geprüft werden wird.

Sie werden im Rahmen ihrer Möglichkeiten das Erlernen und die Verbreitung der jeweiligen Partnersprache in allen Bereichen unter Einsatz moderner Techniken, einschließlich des Hörfunks und Fernsehens, sowie des Internets, unterstützen.

Die deutsche Seite weist die russische Seite auf den Sprachkurs "Redaktion D" der Hörfunkanstalt "Deutsche Welle" hin und brachte ihr Interesse zum Ausdruck, dass dieser Kurs nach Möglichkeit von russischen Fernseh- und Radiosendern, sowie von Bildungseinrichtungen der Russischen Föderation umfassend eingesetzt wird.

Die deutsche Seite wird russische Bildungseinrichtungen, die den Sprachkurs im Unterricht einsetzen wollen, unterstützen. Die russische Seite sagte zu, diese Information an interessierte Stellen und Bildungseinrichtungen weiterzugeben.

32. Entwicklung des Spracherwerbs der russischen Sprache in Deutschland

Die deutsche Seite weist darauf hin, dass z.Zt. an 32 deutschen Universitäten Institute für Slawistik/Russistik bestehen und in weiteren 10 Sprachenzentren an Universitäten und Fachhochschulen Russisch gelernt werden kann. Für deutsche Studierende und Graduierte, die einen Studien- oder Forschungsaufenthalt in Russland planen, der DAAD seit 1999 Sprachanfängerkurse an verschiedenen russischen Hochschulen organisiert. In einigen deutschen Großstädten nimmt die Zahl von russischen Zeitungen, Zeitschriften und Fernsehprogrammen zu.

Die deutsche Seite wird weiterhin darum bemüht sein, deutsche Schülerinnen und Schüler in den Ländern der Bundesrepublik Deutschland zum Erlernen der russischen Sprache zu ermuntern und die Zahl der die russische Sprache lernenden Schülerinnen und Schüler weiter zu erhöhen.

33. Entsendung von Russischlehrern

Die deutsche Seite nimmt das Angebot der russischen Seite zur Wiederaufnahme der Entsendung von Russischlehrern zur langfristigen pädagogischen Arbeit an Hochschulen und Schulen Deutschlands mit Genugtuung zur Kenntnis.

Die deutsche Seite wird dieses Angebot prüfen und über den Bedarf an Russischlehrern und die Aufenthaltsmodalitäten informieren.

34. Tätigkeit des Russischen Hauses der Wissenschaft und Kultur in Berlin

Die russische Seite informiert über die Russischkurse und die Beratungs- und methodische Hilfe für Russischlehrer in Deutschland durch das Zentrum für Russische Sprache am Russischen Haus der Wissenschaft und Kultur (RHWK) in Berlin, über die Russisch-Olympiaden in Deutschland mit anschließender Einladung der Sieger dieser Olympiaden nach Russland, sowie über die im Oktober 2001 stattfindende Woche der russischen Sprache, die am RHWK in Berlin gemeinsam mit dem Bundesverband der Lehrkräfte und Freunde der russischen Sprache in Deutschland e.V. veranstaltet wird.

35. Deutscholympiaden in Russland

Beide Seiten begrüßen die vom Bildungsministerium der Russischen Föderation durchgeführten Deutscholympiaden in Russland und zeigen sich befriedigt über die Unterstützung dieser Veranstaltungen durch die deutsche Seite, u.a. durch Vergabe von Stipendien an die Sieger.

36. Russische Stipendien

Die russische Seite stellt bis zu 50 Stipendien für deutsche Russistik-Studenten und Studenten der Fachrichtung Russischlehrer für bis zu 10 monatige Studien- und Fortbildungsaufenthalte an der Russischen Staatlichen Pädagogischen Herzen-Universität St. Petersburg und am Puschkin-Institut der russischen Sprache in Moskau zur Verfügung.

37. Lehrerfortbildung

Die deutsche Seite stellt über den PAD Aufenthaltsstipendien für russische Deutschlehrer zu Hospitationen an deutschen Schulen (3 Wochen) zur Verfügung.

Die deutsche Seite ist bereit, über Goethe-Institut Inter Nationes weiterhin Stipendien für Fachkräfte in der Aus- und Fortbildung von Deutschlehrern und Lehrbuchautoren sowie zur sprachlichen Fortbildung von Multiplikatoren im Kulturaustausch zur Verfügung zu stellen und den Deutschunterricht durch Lehrmittelspenden zu unterstützen.

Die deutsche Seite weist auf das Angebot von Goethe-Institut Inter Nationes an 28 Fernstudienkursen Deutsch in der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften in verschiedenen Regionen Russlands sowie auf die Maßnahmen des DAAD zur Förderung von Wirtschafts- und Ingenieurdeutsch und zur Fachsprache Jura an Universitäten und pädagogischen Hochschulen hin.

Die deutsche Seite informiert darüber, dass die Robert-Bosch-Stiftung jährlich Stipendien für russische Deutschlehrer und Hochschulgermanisten zur Teilnahme an mehrwöchigen methodisch-didaktischen und landeskundlichen Fortbildungsseminaren in Deutschland bereitstellt.

38. Fachberater für die deutsche Sprache

Die deutsche Seite weist die russische Seite auf den Einsatz der über das Bundesverwaltungsamt - Zentralstelle für das Auslandsschulwesen - entsandten Fachberater für die deutsche Sprache hin, die den Einsatz der deutschen Programmlehrkräfte koordinieren und für die Belange zuständig sind, die mit dem deutschen Sprachdiplom der KMK (Stufe I und II), Fortbildung der Lehrkräfte, der Verbreitung der deutschen Sprache in Russland und pädagogischen Beratung zusammenhängen.

Die deutsche Seite weist auch auf Beratungsleistungen gegenüber den territorialen Schul- und Bildungsbehörden der Russischen Föderation in Fragen des Deutschunterrichts, insbesondere bei der Ausarbeitung von schulischen Lehrplänen und Lehrbüchern sowie zur Fortbildung russischer Deutschlehrer hin.

39. Netzwerkkurse und neue Medien

Die deutsche Seite informiert über die Netzwerkkurse, die das Goethe-Institut Inter Nationes in Zusammenarbeit mit Lehrerfortbildungsinstituten und einzelnen Hochschulen zur Fortbildung von Deutschlehrern verschiedener Schulstufen durchführt, sowie über die zahlreichen Fortbildungsseminare zur Qualifizierung von Fortbildern für Schul- und Hochschullehrer.

Die deutsche Seite weist auf das Förderprogramm "Jugend und Wissen", das in Kooperation mit der Gesellschaft Siemens Russland und unter der Schirmherrschaft des Ministeriums für Bildung der Russischen Föderation entwickelt wurde, sowie auf die vom Goethe-Institut Inter Nationes in Zusammenarbeit mit russischen Partnern erarbeiteten Lehrmaterialien hin.

40. Curricula für den Deutschunterricht

Beide Seiten würdigen das vom Goethe-Institut Inter Nationes im Auftrag des Ministeriums für Bildung der Russischen Föderation erarbeitete Curriculum für Schulen mit erweitertem Deutschunterricht sowie die vom Institut in Zusammenarbeit mit russischen Fachleuten entwikkelten neuen Programme für die Deutschlehrerausbildung und den Unterricht von Deutsch an russischen Wirtschaftshochschulen.

41. Erweitertes Angebot von Standard- und Fachsprachkursen

Beide Seiten begrüßen die Einrichtung von 13 Sprachlernzentren für den außerschulischen Deutschunterricht mit Erwachsenen, sowie von 14 Kontaktstellen, mit denen in den Regionen jährlich bis zu 30 Kulturveranstaltungen mit insgesamt bis zu 10.000 Besuchern durchgeführt werden.

Die deutsche Seite informiert über das erweiterte Angebot von Standard- und Fachsprachkursen – insbesondere Wirtschaftsdeutsch und berufsbezogenes Deutsch – von Goethe-Institut Inter Nationes in der Russischen Föderation sowie die Zusammenarbeit von Goethe-Institut Inter Nationes mit Sprachkursveranstaltern in Russland.

42. Robert-Bosch-Stiftung

Beide Seiten würdigen die Tätigkeit der Robert-Bosch-Stiftung zur Entsendung von deutschen Fachleuten an verschiedene russische Universitäten.

Gewürdigt wird das von der Stiftung durchgeführte Programm, in dessen Rahmen im Studienjahr 2000/2001 russische Pädagogen an deutschen Hochschulen unterrichteten, sowie die Projekte der Stiftung im Bildungsbereich (Weiterbildung und Schulpartnerschaften im Pflegebereich, Initiativen zur beruflichen Qualifizierung im humanitären Bereich).

43. DAAD-Lektoren

Die deutsche Seite weist darauf hin, dass im Studienjahr 1999/2000 über den DAAD 30 Lektoren der deutschen Sprache und Literatur in die Russische Föderation entsandt sowie drei Langzeitdozenturen eingerichtet wurden.

VI. Kulturelle Förderung der deutschen Minderheit in der Russischen Föderation

44. Beide Seiten begrüßen die erfolgreiche Zusammenarbeit bei der kulturellen Förderung der deutschen Minderheit in Russland auf der Grundlage des Protokolls der sechsten Sondersitzung der deutsch-russischen Gemischten Kommission, die am 07./08. Juni 2000 in Moskau stattgefunden hat.

Die deutsche Seite erläutert, dass sie angesichts schwieriger Steuerungsprobleme künftig von Infrastrukturmaßnahmen und großen investiven Projekten für die deutsche Minderheit in Russland Abstand nimmt.

Im Mittelpunkt der Programme der Bundesregierung in diesem Bereich stehen seit 1998 nunmehr Maßnahmen zum Ausbau der Sprachkenntnisse, die Arbeit der Begegnungsstätten und die Jugendarbeit. Darüber hinaus umfaßt die Förderung kleinere Wirtschaftshilfen, Wohnraumdarlehen für Übersiedler und Hilfen im medizinischen, sozialen und humanitären Bereich sowie die Förderung von Städtepartnerschaften.

Beide Seiten würdigen die Arbeit der Deutsch-Russischen Häuser in Moskau und Kaliningrad.

VII. Kulturelle Förderung russischstämmiger Personen in Deutschland

45. Im Hinblick darauf, dass gegenwärtig in Deutschland nach russischen Angaben etwa 3 Mio. Menschen mit russischer Abstammung sowie eine große Zahl von russischen Familien mit langfristigem beruflichen Aufenthalt leben, erklären beide Seiten ihre Bereitschaft, die Frage der Errichtung einer Berliner Außenstelle der Staatlichen Universität St. Petersburg, an der nach Bildungsstandards der Russischen Föderation eine Hochschulbildung erworben werden kann, zu prüfen.

VIII. Kulturinstitute

46. Kulturzentren

Die deutsche Seite teilt mit, dass am 8. Januar 2001 die Fusion des Goethe-Instituts und der Organisation Inter Nationes juristisch vollzogen wurde. Der Name der neuen Institution lautet "Goethe-Institut Inter Nationes".

Beide Seiten betonen die große Bedeutung der Tätigkeit der Kulturinstitute in Moskau und St. Petersburg sowie des Russischen Hauses der Wissenschaft und Kultur in Berlin (RHWK) als wichtige Instrumente der kulturellen Zusammenarbeit. Sie erklären ihre Bereitschaft, notwendige Maßnahmen zur Verbesserung ihrer Tätigkeit zu treffen, in erster Linie zur zügigen Visaerteilung für das Personal der Kulturzentren und von Kulturschaffenden, Künstlern, Wissenschaftlern und Künstlerkollektiven, die von diesen eingeladen werden, und zur Erledigung anderer Formalitäten.

Die russische Seite informiert über die Tätigkeit des Russischen Hauses der Wissenschaft und Kultur (RHWK) in Berlin zur Entwicklung der wissenschaftlichen und kulturellen Zusammenarbeit zwischen beiden Ländern, an dem bilaterale und internationale wissenschaftliche, wirtschaftliche und politologische Foren sowie Jugendbegegnungen, Auftritte russischer und deutscher Künstler, Filmvorführungen, Kunst-, Buch- und Fotoausstellungen stattfinden.

Beide Seiten vereinbaren die schnellstmögliche Weiterführung der Konsultationen über die Errichtung und die Bedingungen der Tätigkeit von Kulturzentren auf diplomatischen Wege.

47. Außenstelle des DAAD in Moskau

Die russische Seite begrüßt die Tätigkeit der Außenstelle des DAAD in Moskau und wird ihr ebenso wie anderen deutschen Organisationen, die Stipendiaten fördern, die erforderliche Unterstützung leisten.

IX. Kultur und Kunst

48. Erweiterung der Zusammenarbeit

Beide Seiten unterstreichen die Bereitschaft, die Erweiterung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kultur und Kunst, einschließlich der professionellen Künste, der Filmkunst, der Literatur, des Museums-, Bibliotheks- und Buchwesens sowie der audiovisuellen Medien, des Kulturmanagements und der Pflege und Restaurierung von Kulturdenkmälern und Kulturgütern zu fördern. Sie unterstrichen die Wichtigkeit der stärkeren Einbeziehung des privatwirtschaftlichen Sektors zur Finanzierung großer Projekte der kulturellen Zusammenarbeit, insbesondere bei Kulturwochen.

49. Kulturveranstaltungen

Beide Seiten begrüßen die sich erfolgreich entwickelnde Zusammenarbeit in den Bereichen Musik, Theater, Tanz und Ausstellungen und beabsichtigen, diese fortzusetzen und nach Möglichkeit auszubauen.

Beide Seiten nehmen mit Befriedigung die Entwicklung vielfältiger Kontakte und Austauschmaßnahmen zur Kenntnis, die auf regionaler und lokaler Ebene bestehen sowie auf privater Initiative beruhen, und rufen die Träger der Kulturarbeit auf allen Ebenen auf, diese Kontakte und Maßnahmen fortzusetzen und nach Möglichkeit auszubauen.

Beide Seiten würdigen insbesondere die Kulturveranstaltungen mit deutscher Beteiligung, die anlässlich der deutschen Kulturwochen in Sibirien, der Jubiläen Goethe-Puschkin und des Bach-Jahres in Moskau und St. Petersburg stattgefunden haben.

Beide Seiten weisen auf die Veranstaltungen im Rahmen der Ars Baltica, des Festivals der Ostseeanrainerstaaten, hin, zu dem Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern einerseits und viele russische Teilnehmer andererseits beigetragen haben. Beide Seiten bekundeten ihre Bereitschaft, diese Aktivitäten auch künftig fortzusetzen.

Beide Seiten begrüßen die Vielzahl der unmittelbaren Kontakte zwischen Künstlern und Museumsfachleuten und halten es für notwendig, dass deren Entwicklung weiter gefördert wird.

50. Ausstellung Berlin-Moskau

Beide Seiten äußerten ihre Bereitschaft, die mit der erfolgreichen Ausstellung "Berlin-Moskau, Moskau-Berlin" aus dem Jahre 1996 begonnene Zusammenarbeit fortzusetzen.

Beide Seiten bekräftigen die Vereinbarung zwischen dem Kulturminister der Russischen Föderation und dem Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien, die Ausstellung, die die kulturellen Beziehungen zwischen beiden Ländern in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts zeigt, in den Jahren 2003/2004 in Berlin und in Moskau durchzuführen sowie geeignete Institutionen zur Mitarbeit zu gewinnen und sich um die Bereitstellung der erforderlichen Mittel zu bemühen. Die Ausstellung soll durch ein umfangreiches Rahmenprogramm aller Kunstsparten ergänzt werden.

51. Fotoausstellung

Beide Seiten haben mit Genugtuung aufgenommen, daß das Institut für Auslandsbeziehungen auf Vermittlung von Goethe-Institut Inter Nationes die bundeseigene Ausstellung PORTRÄTFOTOGRAFIE IN DEUTSCHLAND 1850 bis 1918 mit einem Bestand von 135 Originalfotografien als Dauerleihgabe dem Moskauer Haus der Fotografie für seine Sammlung im Dezember 1999 übergeben hat.

52. Kunstausstellung

Beide Seiten werden die Frage der Durchführung einer Ausstellung "Moderner russischer Realismus" (Vorbereitung: Internationaler Kunstfonds Russlands) in Berlin prüfen.

53. Literatur

Beide Seiten sprechen sich für die weitere Zusammenarbeit im Bereich des Buch- und Verlagswesens, der Belletristik und der Fachliteratur aus. Sie werden Kontakte zwischen Schriftstellern und Übersetzern sowie den entsprechenden Organisationen und Einrichtungen ermutigen und die gegenseitige Teilnahme an den in beiden Ländern stattfindenden Buchausstellungen und -messen fördern.

Beide Seiten begrüßen gemeinsame Projekte im Bereich Buch- und Verlagswesen, einschließlich der Herausgabe von Werken deutscher Autoren in Russland und russischer Autoren in Deutschland, und befürworten die Fortsetzung der Zusammenarbeit in diesem Bereich.

Beide Seiten stellen mit Befriedigung die verstärkte Zusammenarbeit im Rahmen der Übersetzungsförderungsprogramme von Goethe-Institut Inter Nationes (Übersetzungen literarischer Werke deutscher Autoren in andere Sprachen) und der Programme des Literarischen Kolloquiums Berlin (Übersetzungen aus anderen Sprachen ins Deutsche) fest und drücken ihre Bereitschaft aus, diese Zusammenarbeit fortzusetzen.

Beide Seiten würdigen die Rolle des Deutschen Buchinformationszentrums als Vermittlungsstelle zwischen Bibliotheken und Verlagen beider Länder.

54. Bibliotheken

Beide Seiten würdigen die sich erweiternde Zusammenarbeit zwischen den Bibliotheken beider Länder und den zunehmenden Austausch in bibliotheksfachlichen und informationspolitischen Fragen.

Beide Seiten begrüßen die Eröffnung eines deutschen Architektur-Lesesaals an der Universität für Architektur und Bauwesen Moskau mit Mitteln von Goethe-Institut Inter Nationes und der Fachhochschule Wiesbaden sowie der mit Mitteln des Landes Nordrhein-Westfalen errichteten öffentliche Bibliothek in Wolgograd.

Die bibliothekarische Auslandsstelle leistet zusammen mit Goethe-Institut Inter Nationes und der Gesellschaft für Informationswissenschaften und Informationspraxis (DGI) Unterstützung bei der Organisation von Fachaufenthalten für russische Bibliotheksmitarbeiter an deutschen Bibliotheken. Die Kulturinstitute von Goethe-Institut Inter Nationes in der Russischen Föderation unterstützen interessierte Personen und Organisation bei der Antragstellung, sie beraten die bibliothekarische Auslandsstelle bei der Teilnehmerauswahl und koordinieren die Aktivitäten in diesem Bereich.

Beide Seiten würdigen die deutschen und deutsch-französischen Lesesäle in der Russischen Föderation und sprechen sich für ihr zunehmendes Zusammenwirken untereinander und mit den Bibliotheken und Informationszentren von Goethe-Institut Inter Nationes sowie die verstärkte Nutzung des Internets aus.

Beide Seiten würdigen die Bibliotheks- und Informationsarbeit von Goethe-Institut Inter Nationes mit entsprechenden Informationsreisen nach Deutschland, sowie die Tätigkeit der Bibliothek und des Lesesaals des Russischen Hauses der Wissenschaft und Kultur in Berlin (RHWK).

55. Elektronische Medien

Beide Seiten wünschen im Bereich der elektronischen Medien eine intensivere Zusammenarbeit. Sie begrüßen die Fortsetzung der direkten Zusammenarbeit zwischen den deutschen und russischen Radio- und Fernsehanstalten in Form der Programmübernahme und –Koproduktion und den Vertragsabschluß zwischen der Deutschen Welle und Radio Rußland („Radio Rossii“) vom Dezember 2000.

Beide Seiten bekunden ihr Interesse an einer künftig noch engeren Kooperation zwischen der DW und Radio Rußland, insbesondere durch eine verstärkte Produktion von gemeinsamen Sendungen, die das Verständnis der beiden Völker füreinander besonders gut zu fördern geeignet ist.

Die deutsche Seite bittet, daß die zuständigen russischen Stellen die Frage der Ausstrahlung des seit Januar 2001 russisch produzierten DW-tv-Magazin "Evropa Segodnja" in einem der staatlichen russischen Fernsehkanäle prüfen. Die deutsche Seite bittet die russische Seite, sich für eine Befreiung von Zöllen und Zollgebühren für technische Geräte und Programmträger einzusetzen, die den russischen Sendern seitens der Deutschen Welle auf nichtkommerzieller Basis zur Verfügung gestellt werden. Die russische Seite wird die deutsche Seite über den Ausgang der Prüfung dieser Fragen informieren.

Die Deutsche Welle wird im Rahmen des Möglichen die Unterstützung von russischen Schuleinrichtungen im sekundären und tertiären Bildungsbereich ausbauen.

56. Film

Beide Seiten befürworten die Intensivierung unmittelbarer Kontakte im Filmbereich zwischen Produzenten, Regisseuren und anderen Filmschaffenden und ermutigen die zuständigen Organisationen, an Filmfestspielen im jeweils anderen Land teilzunehmen.

Beide Seiten bringen ihr Interesse an einer Verstärkung der deutschen Beteiligung an den Moskauer Filmfestspielen zum Ausdruck.

Beide Seiten bringen ihre Bereitschaft zum Ausdruck, die Entwicklung von Beziehungen im Bereich der Filmkunst zu fördern und ein bilaterales Filmkoproduktionsabkommen abzuschließen.

X. Rückführung von Kulturgütern

57. Beide Seiten haben den Beitrag der Firma Ruhrgas zur Wiederherstellung des Bernsteinzimmers, die Übergabe zweier Gegenstände des Bernsteinzimmers und der Ikone der Gottesmutter von Pskow sowie die Rückführung der 101 Blätter der Bremer Sammlung hoch eingeschätzt.

Beide Seiten bringen ihr Interesse zum Ausdruck, den Dialog zu den Fragen der Rückführung der verlagerten Kulturgüter fortzusetzen.

XI. Archive

58. Vereinbarung zwischen dem Bundesarchiv und dem Föderalen Archivdienst Rußlands

Beide Seiten heben die positive Bedeutung der Zusammenarbeit im Bereich des Archivwesens hervor, die auf der Vereinbarung zwischen dem Bundesarchiv und dem Föderalen Archivdienst Rußlands (ROSARCHIV) vom 2. Juli 1992 aufbaut.

59. SMAD-Bestände

Beide Seiten begrüßen die am 26. Mai 2000 mit Unterstützung der gemeinsamen Kommission zur Erforschung der jüngeren deutsch-russischen Geschichte getroffenen Vereinbarungen zwischen Bundesarchiv und ROSARCHIV über das Studium, die Auswertung und die Reproduktion der Akten der Sowjetischen Militäradministration in Deutschland (SMAD). Sie erklären ihre Bereitschaft, auch weiterhin die von der gemeinsamen Kommission für die Erforschung der jüngeren Geschichte der deutsch-russischen Beziehungen finanziell geförderten oben genannten Arbeiten zu unterstützen.

60. Beziehungen zwischen den Archiveinrichtungen

Beide Seiten sprechen sich dafür aus, die fachlichen Kontakte und Beziehungen zwischen den Archiveinrichtungen beider Länder weiterzuentwickeln und äußern ihre Bereitschaft, konkrete Maßnahmen im Rahmen dieser Zusammenarbeit zu fördern.

61. Zugang zu den Archiven

Beide Seiten werden auf der Grundlage der Empfehlung des Europarates und im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen bestrebt sein, den Zugang zu den Archiven und die Nutzungsmöglichkeiten von Archivunterlagen zu Forschungszwecken weiter zu erleichtern und zu verbessern.

XII. Jugendaustausch

62. Die deutsch-russische Zusammenarbeit im Bereich der Jugendarbeit erfolgt nach Maßgabe des Regierungsabkommens vom 13. Juni 1989 über den Jugendaustausch sowie der Protokolle der Sitzungen des Gemischten Russisch-Deutschen Rates für Jugendaustausch auf der Grundlage der Umsetzung der Jahresprogramme.

Die deutsche Seite hebt besonders die Bedeutung des Programms für den musikalischen Jugendaustausch des Deutschen Musikrats hervor. Zunehmende Bedeutung gewinnt der Austausch von Freiwilligen für die Arbeit in sozialen und kulturellen Einrichtungen, der von freien und kirchlichen Trägern organisiert und durch private Stiftungen und gesellschaftliche Kreise unterstützt wird. (Zur Zeit sind über die Initiative "Christen für Europa", die Aktion Sühnezeichen Friedensdienste, den Deutsch-Russischen Austausch, die Robert-Bosch-Stiftung und andere Organisationen über 50 Freiwillige in diesem Bereich tätig).

Beide Seiten begrüßten die während der letzten Sitzung des Gemischten Deutsch-Russischen Rates für Jugendaustausch erzielten Vereinbarungen über die Erweiterung und Vertiefung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet der beruflichen Integration Jugendlicher und bei dem Abbau der Jugendarbeitslosigkeit, der Lage Jugendlicher in Risikozonen, der Vorbeugung von Kinder- und Jugendkriminalität, –Alkoholismus und Drogenabhängigkeit, der Arbeit mit jugendlichen Behinderten, jugendlichen Migranten, der geschlechtsspezifischen Jugendarbeit, der Nutzung neuer Medien in der Jugendarbeit, der Gründung von Freiwilligendiensten, der Unterstützung beim Erlernen der Partnersprachen, Strukturen, Methoden und Möglichkeiten der praktischen Hilfe für Jugendliche unter Schaffung von Strukturen für die Arbeit mit der Jugend sowie die Erweiterung und Unterstützung von Kontakten zwischen Kinder- und Jugendorganisationen beider Staaten.

Beide Seiten sind bestrebt, die Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit in diesem Bereich zu verbessern, um die Visa- und die Einladungsverfahren zu erleichtern sowie Befreiungen von Visa- und anderen Gebühren zu gewähren.

XIII. Sport

63. Beide Seiten werden weiterhin die Verstärkung der Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Sports, auch zwischen Schulen und Hochschulen, und unmittelbarer Kontakte zwischen Sportorganisationen, Fachverbänden und Vereinen sowie die Erweiterung des Austauschs von Sportdelegationen, Sportlern und Trainern unterstützen.

XIV. Gesellschaftliche Vereinigungen und Gruppen

64. Beide Seiten würdigen die Rolle der gesellschaftlichen Vereinigungen und Gruppen, einschließlich Gewerkschaften, Kirchen, Religionsgemeinschaften, Künstlerverbänden, Vereinen und Verbänden, Kultur- und anderen Stiftungen bei der Entwicklung der Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Rußland. Sie begrüßen die kulturelle Zusammenarbeit auf regionaler und kommunaler Ebene, sowie die Arbeit mit der jungen Generation. Beide Seiten heben besonders die Arbeit der deutschen politischen Stiftungen (Ebert-, Adenauer-, Seidel-, Böll-, Naumann-, und Luxemburg-Stiftung), des Deutsch-Russischen Forums, sowie der Stiftung West-Östliche Begegnungen, des Bundesverbandes der deutschen West-Ostgesellschaften, der Deutsch- Russischen Freundschaftsgesellschaft in Moskau, sowie des Deutsch-Russischen Austauschs (DRA) hervor.

XV. Rahmenbedingungen der Zusammenarbeit, allgemeine und Schlussbestimmungen

65. Rahmenbedingungen

Beide Seiten unterstreichen die wichtige Rolle der in das Partnerland entsandten Fachkräfte aus Kultur, Wissenschaft und Bildung bei der Umsetzung der Ziele des Abkommens vom 16. Dezember 1992 zwischen der Regierung der Bundesrepublik Deutschland und der Regierung der Russischen Föderation über kulturelle Zusammenarbeit.

Beide Seiten sind bestrebt, die notwendigen Bedingungen dafür zu schaffen, dass die Fachleute die ihnen übertragenen Aufgaben erfüllen können, und den Abbau der bestehenden administrativ-technischen Schwierigkeiten zu erreichen.

Die russische Seite unternimmt Anstrengungen, um in jedem einzelnen Fall der der russischen Seite im Rahmen der kulturellen Zusammenarbeit und humanitären Hilfe unentgeltlich übergebenen Materialien und Güter, darunter wissenschaftliches Gerät und wissenschaftliche und schöngeistige Literatur, sowie andere Ausrüstungen, die für gemeinsame Projekte benötigt werden, insbesondere Musikinstrumente und andere Gegenstände, die im Rahmen der kulturellen Zusammenarbeit vorübergehend eingeführt werden, von Steuern, Gebühren und Abgaben zu befreien.

Die deutsche Seite begrüßt, dass die russische Seite zunehmend Jahresmehrfachvisa für langfristig entsandte kulturelle Fachkräfte (insbesondere für Lektoren und Fachberater des DAAD und der Robert-Bosch-Stiftung, sowie für Programm- und Auslandsdienstlehrkräfte der Zentralstelle für Auslandsschulwesen) erteilt.

Die deutsche Seite sagt zu, sich um die erleichterte Erteilung von Visa und Aufenthaltsgenehmigungen für langfristig entsandtes russisches Kulturpersonal zu bemühen.

Die deutsche Seite weist zur Verbesserung der Rahmenbedingungen des Kulturaustauschs mit der Russischen Föderation darauf hin, dass aus ihrer Sicht besonders wichtig sind:

- Erteilung von Mehrfach- und Jahresvisa für entsandte kulturelle Fachkräfte und Stipendiaten, sowie für die Vertreter der in Nummer 64 genannten politischen Stiftungen;

- ungehinderte Reisemöglichkeiten für die genannten Personen im Lande;

- Befreiung der Personen, die im Rahmen des Kulturaustauschs entsandt werden, sowie der Stipendiaten, von Konsulargebühren.

Die russische Seite wird die betroffenen föderalen Behörden, denen die Anwendung der Gesetze der Russischen Föderation über Einreise, Aufenthalt und Reisen im Lande, Ausreise und Einsatz von Arbeitskräften obliegt, über die relevanten Bestimmungen des Protokolls dieser Tagung der deutsch-russischen Gemischten Kommission unterrichten.

66. Veröffentlichung

Beide Seiten werden das Protokoll der Sitzung in deutscher und russischer Sprache im Internet veröffentlichen. Auf deutscher Seite erfolgt dies auf der Homepage des Auswärtiges Amtes der Bundesrepublik Deutschland www.auswaertiges-amt.de sowie auf den Seiten www.kulturportal-deutschland.de und www.deutsche-kultur-international.de. Auf russischer Seite erfolgt dies auf der Homepage des Ministeriums für Auswärtige Angelegenheiten der Russischen Föderation www.mid.ru, der Russischen Botschaft in Deutschland www.russische-botschaft.de und des RHWK in Berlin www.russisches-haus.de.

67. Kosten

Beide Seiten sind sich einig, dass - ohne Ausnahmeregelungen im Einzelfall auszuschließen - die mit der Durchführung der vorgenannten Maßnahmen befassten Stellen die Kosten entsprechend den internationalen Gepflogenheiten (Übernahme der Reisekosten durch das Entsendeland, Übernahme der Aufenthaltskosten durch das Aufnahmeland) tragen.

68. Nächste Sitzung

Beide Seiten vereinbarten, die nächste Sitzung der russisch-deutschen Gemischten Kommission für kulturelle Zusammenarbeit in Russland abzuhalten. Ort und Datum werden auf diplomatischem Wege festgelegt. Die russische Seite wird rechtzeitig vor Beginn der Konsultationen den Entwurf des Protokolls der Sitzung in russischer Sprache übergeben.

Dieses Protokoll wird in deutscher und russischer Sprache ausgefertigt.

Berlin, am 2. März 2001

Für die deutsche Seite	Für die russische Seite
Dr. Albert Spiegel	Wladimir Dorochin

Anlage 1:

Deutsche Delegation

Botschafter Dr. Albert Spiegel
Leiter der Kulturabteilung im Auswärtigen Amt
Leiter der Delegation

Staatssekretär Dr. Hans-Martin Hinz
Senator des Landes Berlin
für Wissenschaft, Forschung und Kultur

Vortragender Legationsrat Wolfgang Lerke
Leiter Taskforce Kulturkonsultationen
im Auswärtigen Amt

Vortragender Legationsrat Thomas Pfanne
Auswärtiges Amt

Botschaftsrat Wolfgang Mössinger
Botschaft Moskau

Oberregierungsrätin Angela Krill de Capello
Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland,

Herr Wolfgang Meissner
Künftiger Leiter Goethe-Institut Inter Nationes Moskau

Herr Wilfried Eckstein
Leiter Goethe Institut Inter Nationes St. Petersburg

Herr Wolfgang Trenn
Deutscher Akademischer Austauschdienst

Legationsrat Erster Klasse Detlef Schute
Übersetzer
im Auswärtigen Amt

Oberamtsrätin Uta-Gabriele Eichner
Auswärtiges Amt

Anlage 2:

Russische Delegation

1. Wladimir DOROCHIN	Direktor des Departements für kulturelle Beziehungen und Angelegenheiten der UNESCO des RAM (Delegationsleiter)
2. Anatoli WILKOW	Leiter eines Departements im Kulturministerium der Russischen Föderation
3. Andrej PARASTAJEW	Leiter einer Verwaltung des Zentrums
4. Lew WOLOSCHIN	Leiter des Referats „Europäische Länder“ des Dep. für kulturelle Beziehungen und Angelegenheiten der UNESCO des RAM
5. Viktor F. KOSLIKIN	Botschaftsrat Leiter der Kultur-Presse und Informationsabteilung der Botschaft der Russischen Föderation in Berlin
6. Pjotr KUDINOW	Botschaftsrat, Leiter des Hauses der russischen Kultur und Wissenschaft in Berlin
7. Kirill TSCHERNENKOW	Leiter des Referats für internationale Beziehungen des Föderalen Archivdienstes Rußlands
8. Wladimir TROJAN	Prorektor der Staatlichen Universität St. Petersburg
9. Iwan KURPAKOW	Übersetzer der Botschaft der Russischen Föderation in Berlin

Anlage 3:

Zu Nr. 7:
Die wichtigsten Daten zu diesen Hochschulpartnerschaften sind im Hochschulkompaß der Hochschulrektorenkonferenz (HRK) im Internet (www.hochschulkompass.de) in deutscher und englischer Sprache zugänglich.

Zu Nr. 19:
Die deutsche Seite weist noch einmal auf die Möglichkeiten für hoch qualifizierte promovierte russische Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen bis zu 40 Jahren hin, sich direkt und ohne Vermittlung bei der Alexander von Humboldt-Stiftung zu bewerben. Für promovierte deutsche Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen im Alter bis zu 38 Jahren können Feodor Lynen-Forschungsstipendien für einen langfristigen Forschungsaufenthalt an Instituten ehemaliger russischer Gastwissenschaftler der Alexander von Humboldt-Stiftung zur Verfügung gestellt werden. Auf die Homepage der Alexander von Humboldt-Stiftung www.avh.de wird verwiesen.

П Р О Т О К О Л
заседания Российско-Германской смешанной комиссии по культурному сотрудничеству 28 февраля - 2 марта 2001 года г. Берлин

В соответствии со статьей 16 Соглашения между Правительством Российской Федерации и Правительством Федеративной Республики Германия о культурном сотрудничестве от 16 декабря 1992 года 28 февраля - 2 марта 2001 года в Берлине состоялось заседание Российско-Германской смешанной комиссии по культурному сотрудничеству.

Российскую делегацию возглавлял директор Департамента по культурным связям и делам ЮНЕСКО Министерства иностранных дел Российской Федерации Владимир Дорохин, германскую - руководитель Управления культуры Министерства иностранных дел Федеративной Республики Германия Альберт Шпигель. Земли Федеративной Республики Германия были представлены Статс-секретарем Управления по науке, исследованиям и культуре сената земли Берлин Гансом-Мартином Хинцем.

Состав делегаций приведен в приложениях 1 и 2.

Стороны рассмотрели состояние и перспективы культурного сотрудничества, включая образование и науку за период, прошедший со времени заседания Смешанной комиссии 27-29 октября 1997 года в Москве, и приветствовали позитивное развитие этого сотрудничества при разностороннем участии земель, городов и коммун Федеративной Республики Германия и их партнеров в Российской Федерации.

Сотрудничество между двумя странами в области культуры основано на особых отношениях между Россией и Германией, культурных традициях, опирающихся, с одной стороны, на единое европейское культурное наследие, и с другой - на накопленный ими собственный опыт.

Стороны считают первоочередной задачей создание возможностей для взаимного изучения достижений в области культуры партнера и усвоения общих культурных ценностей, особенно для молодых людей, а также деятелей искусства, ученых и учителей. Важное значение имеют взаимные контакты на различных уровнях, обмен знаниями и опытом, а также совместные действия по развитию культурного сотрудничества. Цель заключается в содействии развития чувства принадлежности к единой европейской общности, открытости по отношению к другим культурам и способности учиться и работать в многоязыковой среде.

I. Состояние и перспективы культурного сотрудничества

1. Крупномасштабные проекты

Стороны ведут интенсивный обмен мнениями об уровне и перспективах развития сотрудничества в области культуры. Они подчеркивают важную роль культурного сотрудничества в российско-германских отношениях.

Стороны будут оказывать поддержку в осуществлении планов доведения до немецкой общественности понимания культурного значения России и значения культуры Германии до российской общественности.

Важное значение придается проекту проведения в 2003-2004 гг. выставки "Берлин - Москва".

Российская Сторона выражает признательность руководству Франкфуртской книжной ярмарки за предоставление России статуса центральной страны-участницы в 2003 году и заявляет о намерении провести широкомасштабные мероприятия для показа культурных достижений России. Германская Сторона обещала оказать содействие Российской Стороне в проведении этих мероприятий.

Стороны продолжат изучение возможностей для создания Российской академии в Берлине.

Стороны договорились поддержать проекты, демонстрирующие традиционно тесные связи между Германией и Россией в рамках торжеств по случаю 300-летнего юбилея Санкт-Петербурга в 2003 году.

Стороны изучат возможность проведения Дней культуры России в Германии в 2003-2004 годах и Дней культуры Германии в России в более поздний период.

2. Восприятие партнера, исторические связи

Стороны положительно оценивают деятельность Совместной комиссии по изучению новейшей истории российско-германских отношений и отмечают значение комиссии как органа, инициирующего и содействующего разработке проектов сотрудничества между германскими и российскими исследовательскими институтами и архивами.

Стороны подтверждают, что необходимым условием успешной работы комиссии является максимально широкий доступ исследователей к архивам и использование архивных документов в исследовательских целях на основании рекомендаций Совета Европы и в рамках действующего законодательства двух государств.

Стороны считают желательным, чтобы комиссия в среднесрочном плане создала совместную рабочую группу и инициировала необходимые исследования соответствующими учреждениями обеих стран (в Германии – Институт им. Г.Эккерта) и включила в сферу своей деятельности вопросы представления государства-партнера в школьных учебниках по истории в целях устранения клише и предрассудков относительно другой страны.

Общая история включает в себя культуру памяти и воздания почестей павшим в духе исторического примирения между народами. В связи с этим Стороны придают большое значение деятельности по созданию и уходу за военными захоронениями Германского народного союза по уходу за военными могилами и российской организации "Военные мемориалы".

3. Подготовка управленческих кадров

Российская Сторона выражает признательность Германской Стороне за вклад в реализацию программы Президента Российской Федерации по подготовке менеджеров и руководящих кадров для российской экономики путем организации практических занятий и обучения за границей с учетом возможностей немецких предприятий и высших учебных заведений.

Стороны подчеркивают значение программы стипендий "Российского фонда германской экономики", который ежегодно обеспечивает годичное обучение в Германии выпускников российских университетов в области экономики, юриспруденции и социальных наук (до 100 человек), а также деятельности Общества Карла Дуйсберга, Германской службы Академических обменов (ДААД), и Института им. Гете-Интернационес в реализации этих двух программ.

Особое значение для углубления сотрудничества российских и немецких предприятий в сфере новых технологий имеют программы повышения квалификации в таких сферах, как научный и инновационный менеджмент, освоение новых технологий и новых источников энергии.

4. «Петербургский диалог»

Стороны выражают надежду, что российско-германский форум общественности «Петербургский диалог», который впервые будет проводиться в апреле 2001 г., даст также импульс развитию культурного сотрудничества между двумя странами.

5. Культурные форумы

Стороны отмечают важное значение деятельности Германо-российского форума по организации "Потсдамских встреч" с участием видных представителей культурной жизни двух стран.

6. Культурное и языковое влияние факторов иммиграции

Германская Сторона положительно оценивает вклад проживающих в Германии лиц российского происхождения в культурную жизнь, развитие славистики и распространение русского языка в Германии.

Германская Сторона особо отмечает деятельность Лейпцигской библиотеки по развитию контактов с Восточной Европой и удовлетворению потребности в получении информации представителей стран Восточной Европы, проживающих в Лейпциге и в районе Лейпцига, а также лиц, интересующихся славистикой.

II. Наука и высшее образование

7. Партнерские связи между высшими учебными заведениями

Стороны с удовлетворением констатируют позитивное развитие связей между высшими учебными заведениями России и Германии и отмечают вклад этих вузов в развитие партнерства в области высшего образования. В сотрудничестве в настоящее время участвуют 330 вузов, имеющих 480 соглашений. Сведения о партнерских связях между высшими учебными заведениями двух стран содержатся в приложении 3 настоящего Протокола.

Стороны отмечают успешную деятельность ДААД и соответствующих российских государственных учреждений по содействию российско-германским межвузовским связям.

Стороны отмечают важное значение договоренностей, достигнутых Министром образования Российской Федерации и Федеральным министром образования и исследований Федеративной Республики Германия в рамках Второго раунда германо-российских правительственных консультаций в феврале 1999 года.

Стороны дают позитивную оценку проведенной в мае 1999 года в Берлине "Германо-российской вузовской бирже" и организованной Росзарубежцентром, Министерством образования России, Союзом ректоров России, Федеральным министерством образования и исследований Федеративной Республики Германия, Конференцией министров культуры и образования федеральных земель, Конференцией ректоров германских высших учебных заведений, ДААД, конференции "Сотрудничество высшей школы России и Германии на пороге XXI века", а также "Презентации германской высшей школы", состоявшейся в октябре-ноябре 2000 года в гг.Москве и Новосибирске.

Стороны будут стремиться обеспечивать активное участие в сотрудничестве научно-исследовательских организаций и вузов из регионов, находящихся за пределами Москвы и Санкт-Петербурга.

Стороны поддерживают продолжение программы гуманитарных и социальных исследований, посвященной А.И.Герцену, после 2001 года.

Стороны заявляют о намерении продолжать программу трехстороннего межвузовского сотрудничества, начало которой положено в 2000 году на основании договоренности на высшем уровне между Германией, Россией и Францией, с ориентацией на развитие сетевого образования, прежде всего в сфере естественных наук.

Стороны выступают за продолжение поддерживаемого ДААД и Немецким культурным центром им.Гёте в Москве проекта "Журналисты из России" на базе журналистского колледжа Берлинского свободного университета, предоставляющего молодым журналистам из различных российских регионов возможность учебы и стажировки в Берлине.

Стороны одобряют проект Технического университета Ильменау и Московского энергетического института "Курс информатики на немецком языке в МЭИ", предоставляющего возможность российским студентам пройти часть учебного курса в германском университете, а также для работы в германских фирмах.

8. Вопросы признания документов об образовании

Стороны приветствуют подписанное 18 февраля 1999 года Совместное заявление о взаимном признании периодов обучения в высших учебных заведениях, документов о высшем образовании, российских ученых степенях и германских академических квалификациях и рассматривают это заявление как основу для продолжения

конструктивного сотрудничества между высшими учебными заведениями и налаживания академических обменов между двумя странами.

9. Безвозмездная передача оборудования

Российская Сторона выражает признательность за безвозмездную передачу оборудования российским учебным заведениям и архивам по линии ДААД, Фонда имени Александра фон Гумбольдта, Германского научно-исследовательского общества, Института им. Гёте-Интернационес и Федерального архива.

10. Реформа и развитие высшей школы

Стороны приветствуют интенсивный диалог по вопросам реформы и развития высшей школы между Конференцией ректоров германских высших учебных заведений (ХРК) и Российским союзом ректоров с участием общественных организаций и соответствующих государственных учреждений двух стран.

Стороны будут рекомендовать вузам своих государств включить в тематику сотрудничества вопросы вузовского менеджмента и управления сферой передачи технологий.

11. Германская служба академических обменов (ДААД)

Стороны приветствуют сотрудничество между ДААД и Министерством образования Российской Федерации.

Стороны с удовлетворением констатируют, что Российская Федерация занимает первое место по числу иностранных граждан, участвующих в обменах по линии ДААД, и принимают к сведению информацию о расширении программ по линии ДААД и их адаптации к современным требованиям.

ДААД своевременно направит в Министерство образования Российской Федерации и другие компетентные российские организации информацию об условиях обменов, процедурах проведения конкурсов и зачисления в высшие учебные заведения Германии. Министерство образования Российской Федерации окажет поддержку ДААД в организации направления молодых ученых, аспирантов и дипломников на учебу (сроком до 10 месяцев) в российские высшие учебные заведения.

Стороны подтвердили готовность взаимодействовать в процессе отбора кандидатов для учебы и стажировки в образовательных учреждениях.

12. Международные конгрессы и научные конференции

Стороны в рамках имеющихся возможностей будут и впредь поддерживать прямое сотрудничество между научными организациями и учебными заведениями своих стран, а также содействовать участию ученых другой страны в международных конгрессах и научных конференциях, проводимых в их странах.

13. Германский археологический институт

Стороны приветствуют готовность Евразийского отделения Германского археологического института (ДАИ) оказать возможное содействие обменам учеными и научной литературой, публиковать научные труды российских археологов на немецком языке, проводить совместное изучение важных археологических находок, публиковать соответствующие научные материалы, а также организовывать совместные раскопки с участием российских научно-исследовательских институтов.

С Российской Стороны в рамках имеющихся возможностей будет оказана поддержка этим, а также другим возможным совместным исследовательским проектам.

14. Национальный режим взимания налогов и сборов

Стороны договорились, что принимающая Сторона не взимает со стипендиатов плату за обучение и предоставляет возможность бесплатного пользования библиотеками и архивами, лабораториями, научной аппаратурой и оборудованием без учета специальных услуг, если плата не взимается с собственных граждан.

Стипендии освобождаются от налогов, сборов и прочих платежей, если это предусмотрено действующим в обеих странах законодательством.

15. Стипендии

Стипендии Германской Стороны для российских стипендиатов включают в себя, как правило, расходы на пребывание, в том числе размещение, питание, страхование на случай болезни, а также на транспорт.

Российская Сторона готова предоставить до 20 стипендий гражданам Германии, желающим получить высшее или постградуальное образование в российских вузах, а также по взаимной договоренности принимать на стажировку в российские вузы студентов, аспирантов и молодых ученых ФРГ на срок от 3-х до 10 месяцев.

Российская Сторона обеспечит германских стажеров стипендиями, проживанием в общежитиях высших учебных заведений и медицинским обслуживанием в соответствии с законодательством Российской Федерации.

В вузы будет направлена просьба о выдаче стипендиатам документов, дающих им гарантии предоставления льгот, аналогичных предоставляемым принимающей стороной собственным студентам и работникам высших учебных заведений страны пребывания.

16. Международные программы

Стороны и впредь будут использовать возможности европейских и международных программ для углубления двустороннего сотрудничества.

В рамках этой договоренности ДААД будет приглашать представителей Российской Федерации на ежегодные информационные и консультационные мероприятия в рамках программы Европейского Союза "Темпус".

17. Ведущие научно-исследовательские центры

Стороны с удовлетворением отмечают успешное развитие сотрудничества между российскими и германскими учеными.

Стороны приветствуют сотрудничество между Российским фондом фундаментальных исследований Российской академии наук с одной стороны и Германским научно-исследовательским обществом (ДФГ) - с другой, и выражают надежду, что это сотрудничество будет способствовать развитию и продвижению совместных исследовательских проектов. Обе стороны поддерживают германо-русский исследовательский проект «Экспериментальная станция при BESSY-2» (Адлерсхоф, Берлин) при участии Свободного университета Берлина, BESSY, Технического университета Дрездена, Санкт-Петербургского государственного университета и Института кристаллографии Российской академии наук.

18. Программы подготовки менеджеров и Общество им.Карла Дуисберга (КДГ)

Стороны высоко оценивают результаты подготовки специалистов в области менеджмента в рамках программы "ТРАНСФОРМ" с участием Общества им.Карла Дуисберга (КДГ).

Приветствуя продление этой программы до 2003 года, Стороны с интересом воспринимают инициативу КДГ по подготовке в Германии высших управленческих кадров для народного хозяйства России совместно с Германским фондом международного развития (ДСЕ) и Администрацией Президента Российской Федерации при финансировании со стороны Федерального министерства по экономическому сотрудничеству и развитию Германии.

19. Фонд Александра фон Гумбольдта

Стороны с удовлетворением принимают к сведению, что Россия входит в число ведущих стран в распределении стипендий Фонда Александра фон Гумбольдта для долгосрочных научных стажировок в Федеративной Республике Германия и присуждения премий им.Гумбольдта. Стороны высоко оценивают создание Общества им.Гумбольдта в России. Сведения о стипендиях Фонда им. Александра фон Гумбольдта содержатся в приложении 3 настоящего Протокола.

III. Сотрудничество в сфере школьного образования

20. Результаты и возможности сотрудничества в сфере школьного образования

Стороны приветствуют успехи, достигнутые в сотрудничестве школьных учебных заведений.

Германская Сторона информировала о наличии возможностей для преподавателей немецкого языка общеобразовательных и специальных школ с углубленным изучением немецкого языка для повышения квалификации по линии Института им.Гёте-Интернационес, о поддержке, оказываемой Институтами культуры ассоциациям преподавателей немецкого языка, а также обратила внимание Российской Стороны на расширяющиеся возможности получения диплома ДСД II Конференции министров культуры и образования земель в российских школах с углубленным изучением немецкого языка.

Германская Сторона рекомендует Российской Стороне предоставить школам право признания немецкого языкового диплома II ступени в качестве выпускного экзамена в одиннадцатом классе по предмету "немецкий язык".

Стороны подчеркивают важное значение содействия расширению изучения русского и немецкого языков в школьных учебных заведениях двух стран.

21. Деятельность немецких преподавателей в России

Стороны положительно оценивают результаты работы в российских образовательных заведениях германских преподавателей немецкого языка и других дисциплин на немецком языке, командированных Центральным управлением школ за рубежом и другими учреждениями.

Стороны высказываются за продолжение сотрудничества в этой области. Российская Сторона в рамках имеющихся возможностей окажет германским специалистам содействие в решении регистрационных и визовых, а также социально-бытовых вопросов и выражает готовность проинформировать Германскую Сторону об общих всех регионов России правилах работы немецких преподавателей в учебных заведениях Российской Федерации.

22. Обмен учащимися

Стороны высоко оценивают рост числа партнерских германских и российских образовательных учреждений, в том числе профессионально-технических.

Германская Сторона информирует, что содействие развитию школьных партнерских связей осуществляется децентрализовано, в частности, по линии министерств культуры и образования земель Федеративной Республики Германия.

23. Стипендии

Германская Сторона подтверждает готовность предоставить по линии Педагогической службы обменов Конференции министров культуры и образования земель (ПАД) полные стипендии для участия в международной программе стипендиатов-школьников, добившихся хороших результатов в изучении немецкого языка, а также стипендии для участия группы школьников и сопровождающих их преподавателей в языковых курсах в Федеративной Республике Германия, продолжительностью несколько недель.

Школьники, получившие немецкий языковой диплом ДСД II, имеют возможность в рамках совместной программы по линии Фонда им.Роберта Боша и Московского представительства Центрального управления школ за рубежом (ZfA) для поездок в Германию с целью участия в курсах по углублению языковых знаний продолжительностью несколько недель.

24. Международная олимпиада русского языка в Москве

Российская Сторона выражает готовность принять по линии Министерства образования Российской Федерации 25 школьников и трех сопровождающих лиц из Германии для участия в Международной олимпиаде школьников по русскому языку в Москве 25 - 30 июня 2001 года.

25. Ассистенты - преподаватели иностранного языка

Германская Сторона предоставляет по линии ПАД студентам педагогических вузов по специальности преподаватель немецкого языка возможность прохождения годичной

практики в германских средних школах в качестве ассистентов - преподавателей иностранного языка, выделяя дотацию на их размещение и пребывание в Германии. С Российской Стороны в отборе кандидатов будет принимать участие Министерство образования Российской Федерации.

26. Двуязычные немецко-русские школьные отделения

Стороны отмечают позитивное значение двуязычных немецко-русских отделений в ряде германских и российских школ и высказались за расширение практики создания таких отделений.

27. Сотрудничество земель Федеративной Республики Германия и регионов Российской Федерации

Стороны позитивно оценивают договоренности между землями Федеративной Республики Германия и их партнерами в Российской Федерации по развитию сотрудничества в области подготовки и повышения квалификации преподавателей.

28. Сотрудничество в сфере разработки школьных учебников

Стороны выступают за продолжение сотрудничества между Институтом международных исследований им. Георга Эккерта в Брауншвейге и российскими партнерами в области школьных учебников.

Они подчеркивают важную роль учебных материалов по страноведению, разработанных по линии Института им.Гёте-Интернационес, предоставленных в распоряжение российских школ.

Российская Сторона окажет содействие в решении вопросов, связанных с выдачей виз германским специалистам и их регистрацией.

IV. Профессиональная подготовка и переподготовка.

29. Продолжение сотрудничества

Стороны с удовлетворением принимают к сведению, что совместно разработанные программы подготовки и переподготовки по специальностям в сфере торговли уже применяются в тридцати российских регионах, и выражают надежду на то, что и совместно разработанные программы подготовки и переподготовки по специальностям в сфере промышленности, техники и ремесел также найдут широкое применение.

30. Подготовка взрослых

Стороны приветствуют взаимодействие между Институтом международного сотрудничества Германского союза вечерних школ с одной стороны, и Российским обществом "Знание" и его региональными и местными центрами, Московским центром повышения квалификации, Женским центром Тосно и Обществом "Свободное образование Карелия" - с другой.

Германская Сторона выражает готовность в рамках имеющихся возможностей продолжать и расширять оказание организационных и структурных услуг в России по линии Института международного сотрудничества Германского союза вечерних школ.

V. Язык партнера

31. Изучение языка партнера

Стороны, выразив убежденность, что знание языка партнера является одной из основных предпосылок культурного сотрудничества, будут в рамках своих возможностей содействовать изучению и распространению языка партнера во всех областях, используя с этой целью современные технологии, включая, радиовещание, телевидение и Интернет.

В соответствии с инициативой Президента Российской Федерации и Федерального канцлера Федеративной Республики Германия обе стороны намерены провести олимпиады школьников и студентов, изучающих язык партнера, в Германии и России. Российская Сторона представит в ближайшее время концепцию этого мероприятия, которая будет оперативно рассмотрена Германской Стороной.

Германская Сторона привлекла внимание Российской Стороны к языковому курсу "Редакция Д" радиостанции "Немецкая волна" и выразила заинтересованность в том, чтобы

этот курс по возможности широко использовался телевизионными и радиостанциями, а также учебными заведениями в Российской Федерации.

Германская Сторона готова оказать поддержку российским образовательным учреждениям, которые желают использовать этот языковый курс в целях преподавания.

Российская Сторона обещала довести эту информацию до заинтересованных организаций и учебных заведений.

32. Расширение изучения русского языка в Германии

Германская Сторона проинформировала, что в настоящее время при 32 германских университетах действуют институты славистики/россики и что русский язык можно изучать также в 10 других языковых центрах при университетах и вузах. По линии ДААД, начиная с 1999 года в различных российских вузах организованы начальные курсы русского языка для германских студентов и лиц, имеющих ученую степень, планирующих поездки в Россию в учебных и научных целях. В ряде крупных немецких городов растет число газет, журналов и телевизионных программ на русском языке.

Германская Сторона и впредь будет поощрять изучение русского языка немецкими школьниками в землях Федеративной Республики Германия в целях увеличения числа школьников, изучающих русский язык.

33. Германская Сторона с удовлетворением воспринимает предложение Российской Стороны о восстановлении практики направления российских преподавателей русского языка для долгосрочной педагогической работы в высших и средних учебных заведениях Германии.

Германская Сторона рассмотрит это предложение и представит информацию о необходимом количестве российских преподавателей и условиях их приема.

34. Деятельность Российского дома науки и культуры в Берлине

Российская Сторона информировала о работе курсов русского языка и результатах консультационной и методической помощи, оказываемой учителям русского языка в Германии по линии Центра русского языка при РДНК, а также в рамках олимпиад русского языка, проводимых в Германии, с приглашением победителей этих олимпиад посетить Россию и о предстоящей в октябре 2001 года Неделе русского языка, организуемой на базе РДНК в Берлине совместно с Федеральной Ассоциацией преподавателей и друзей русского языка.

35. Олимпиады немецкого языка в России

Стороны приветствуют проведение олимпиад немецкого языка в России по линии Министерства образования Российской Федерации и выражают удовлетворение поддержкой этих мероприятий Германской Стороной, в том числе путем предоставления стипендий победителям.

36. Российские стипендии

Российская Сторона предоставит до 50 стипендий германским студентам-русистам и учителям русского языка в Российском государственном педагогическом университете им.А.И.Герцена в Санкт-Петербурге и в Институте русского языка им.А.С.Пушкина в Москве сроком до 10 месяцев для стажировки и повышения квалификации.

37. Повышение квалификации преподавателей

Германская Сторона выделит по линии ПАД стипендии для российских учителей немецкого языка с целью посещения уроков в немецких школах сроком на три недели каждая.

Германская Сторона выражает готовность продолжать выделять по линии Института им.Гёте-Интернационес стипендии специалистам, работающим в сфере подготовки и повышения квалификации преподавателей, авторам учебников немецкого языка, участникам обменов, преследующих целью улучшение языковых знаний, а также оказывать помощь в сфере преподавания немецкого языка путем направления учебных пособий.

Германская сторона обращает внимание на предложение Института им.Гёте-Интернационес в адрес 28 заочных курсов немецкого языка в различных регионах России оказать содействие в вопросах подготовки и повышения квалификации преподавателей, а также на мероприятия, проводимые по линии ДААД с целью расширения преподавания немецкого языка в университетах и педагогических вузах по специальности экономика, техника и юриспруденция.

Германская Сторона проинформировала, что Фонд им. Роберта Боша ежегодно выделяет стипендии российским преподавателям немецкого языка и германистам высших учебных заведений России для участия в продолжительных (несколько недель) методическо-дидактических и страноведческих семинарах, проводимых в Германии.

38. Консультанты по немецкому языку

Германская Сторона привлекла внимание Российской Стороны к деятельности консультантов по немецкому языку, командированных по линии Федерального административного ведомства - Центрального управления школ за рубежом в целях координации работы германских преподавательских кадров, обеспечения решения вопросов, связанных с получением диплома немецкого языка (КМК I и II ступени), повышением квалификации преподавателей, распространением немецкого языка в России и оказанием педагогических консультаций.

Германская Сторона обращает внимание также на консультационные услуги, оказываемые ею территориальным отделам по делам школ и других образовательных учреждений Российской Федерации по вопросам преподавания немецкого языка, подготовки учебных планов, школьных учебников, а также повышения квалификации российских преподавателей немецкого языка.

39. Сетевые семинары и современные технические средства обучения

Германская Сторона проинформировала о сетевых семинарах, проводимых Институтом им.Гёте-Интернационес в сотрудничестве с институтами по повышению квалификации и отдельными вузами с целью повышения квалификации школьных преподавателей немецкого языка различных ступеней, а также о многочисленных семинарах по повышению квалификации преподавателей, работающих со школьными и вузовскими специалистами.

Германская Сторона отметила программу «Молодежь и знание», разработанную совместно с Обществом Сименса в России, под патронатом Министерства образования Российской Федерации, а также учебные материалы, разработанные Институтом им.Гёте-Интернационес в сотрудничестве с российскими партнерами.

40. Учебные программы немецкого языка

Стороны положительно оценивают разработанную Институтом им.Гёте-Интернационес по поручению Министерства образования Российской Федерации программу для школ с углубленным изучением немецкого языка, а также созданные Институтом в сотрудничестве с российскими специалистами новые программы подготовки преподавателей немецкого языка и преподавания немецкого языка в высших экономических учебных заведениях России.

41. Увеличение количества стандартных и специальных языковых курсов

Стороны приветствовали открытие 13 языковых центров внешкольного преподавания немецкого языка для взрослых, 14 контактных пунктов, на базе которых в различных регионах ежегодно организуется до 30 культурных мероприятий, охватывающих до 10 000 участников.

Германская Сторона информировала о том, что Институт им.Гёте-Интернационес увеличил количество стандартных и специальных языковых курсов в Российской Федерации, прежде всего для сферы экономики и других профессий, а также о сотрудничестве Института им.Гёте-Интернационес с организаторами языковых курсов в России.

42. Фонд им. Роберта Боша

Стороны позитивно оценивают деятельность Фонда им. Роберта Боша по направлению на работу немецких специалистов в различные российские университеты.

Высокая оценка дана реализованной Фондом программе, в рамках которой в 2000/2001 учебном году впервые были проведены уроки российских педагогов в германских вузах, а также проектам Фонда в сфере образования (повышение квалификации и школьные партнерские связи в попечительской сфере, инициативы по профессиональной подготовке в сфере гуманитарной помощи).

43. Специалисты, направляемые по линии ДААД

Германская Сторона информировала, что по линии ДААД в 1999/2000 учебном году в Российскую Федерацию по просьбе российских вузов было направлено 30 специалистов в области немецкого языка и литературы, а также созданы три доцентуры.

VI. Культурное содействие немецкому меньшинству в Российской Федерации

44. Стороны приветствуют успешное сотрудничество в деле удовлетворения культурных потребностей немецкого меньшинства в России на основе протокола шестой специальной сессии Германо-Российской смешанной комиссии (7-8 июня 2000 года в г.Москве).

Германская Сторона объяснила, что ввиду сложностей, возникших в вопросах управления, она отказывается от осуществления впредь инфраструктурных и крупномасштабных инвестиционных проектов для немецкого меньшинства в России.

В центре программ Правительства Федеративной Республики Германия в этой области, начиная с 1998 года, находятся меры по расширению языковых знаний, деятельность центров встреч и работа с молодежью. Одновременно предусматривается оказание материальной помощи в небольших объемах, предоставление жилищных ссуд немецким переселенцам, помощь в медицинской, социальной и гуманитарной сферах, а также содействие развитию партнерских связей между городами.

Стороны высоко оценивают деятельность Российско-немецких домов в Москве и Калининграде.

VII. Культурное содействие российским соотечественникам в Германии

45. С учетом того, что в настоящее время в Германии, по данным Российской Стороны, проживает около 3 млн. лиц российского происхождения, а также большое количество российских семей, находящихся в длительных служебных командировках, Стороны заявили о готовности рассмотреть вопрос создания Берлинского филиала Санкт-Петербургского государственного университета, где можно было бы получить высшее образование по образовательным стандартам Российской Федерации.

VIII. Учреждения культуры

46. Культурные центры

Германская Сторона информировала о юридическом слиянии 8 января 2001 года Института им.Гёте и организации "Интернационес". Название новой организации - "Институт им.Гёте-Интернационес".

Стороны отмечают большое значение деятельности Немецких культурных центров в Москве и Санкт-Петербурге, а также Российского дома науки и культуры в Берлине (РДНК) как важных инструментов культурного и научного сотрудничества и заявили о готовности предпринять необходимые меры для улучшения условий их деятельности, в первую очередь в плане оперативного рассмотрения вопросов выдачи виз для персонала культурных центров, приглашаемых по их линии деятелей культуры, искусства, науки, творческих коллективов и другого рода формальностей.

Российская Сторона информировала о деятельности Российского Дома науки и культуры (РДНК) в Берлине по развитию научного и культурного сотрудничества между двумя странами, проводимых на его базе двусторонних и международных научных, экономических, политологических форумов, молодежных встреч, выступлениях российских и немецких артистов, демонстраций кинофильмов, художественных, книжных и фотовыставок.

Стороны договорились о скорейшем продолжении консультаций по вопросам учреждения и условий деятельности культурных центров по дипломатическим каналам.

47. Представительство ДААД в Москве

Российская Сторона приветствует деятельность Представительства ДААД в Москве и окажет необходимую поддержку этому представительству равно как и другим германским организациям, финансирующим стипендиатов.

IX. Культура и искусство

48. Расширение сотрудничества

Стороны подчеркивают готовность содействовать расширению сотрудничества в области культуры и искусства, включая профессиональное искусство, кино, литературу, музейное, библиотечное и книгоиздательское дело, аудиовизуальные средства информации, а также сферу культурного менеджмента, сохранения и реставрации памятников и предметов культуры. Они подчеркивают важность более активного привлечения частного бизнеса для финансирования крупных проектов культурного сотрудничества, прежде всего - недель культуры.

49. Культурные мероприятия

Стороны, приветствуя успешно развивающееся сотрудничество в области музыки, театра, танца и выставок, выражают намерение продолжать и по возможности расширять это сотрудничество.

Стороны с удовлетворением отмечают развитие многообразных контактов и обменов на региональном и местном уровнях, в т.ч. по частной инициативе, и призывают организации культурной сферы на всех уровнях продолжать и по возможности расширять такие контакты и мероприятия.

Стороны особо отмечают мероприятия с участием немецких деятелей культуры, состоявшиеся по случаю Недель немецкой культуры в Сибири, юбилеев В.Гёте и А.Пушкина и года Й.Баха в Москве и Санкт-Петербурге.

Стороны высоко оценили мероприятия, проведенные в рамках фестиваля прибалтийских государств «Арс Балтика», в проведение которых внесли свой вклад немецкие земли Шлезвиг-Гольштейн и Мекленбург-Передняя Померания, с одной стороны, и многочисленные российские участники, с другой. Стороны выразили готовность продолжать эту деятельность в будущем.

Стороны приветствуют многочисленные прямые контакты между деятелями искусств, специалистами в области музейного дела и считают необходимым содействовать их развитию.

50. Выставка Берлин -Москва

Стороны заявляют о готовности продолжать сотрудничество, начатое в ходе проведения в 1996 году успешного проекта - выставки «Берлин-Москва», «Москва-Берлин».

Стороны подтверждают договоренность между Министром культуры Российской Федерации и Уполномоченным Правительства Федеративной Республики Германия по вопросам культуры и средств массовой информации о проведении в 2003 и 2004 годах в Берлине и Москве выставки, показывающей культурные связи между двумя странами во второй половине XX века, а также о привлечении к участию в ней соответствующих организаций, и приложат усилия для выделения необходимых финансовых средств. Выставка должна сопровождаться насыщенной культурной программой с участием представителей всех видов искусств.

51. Фотовыставка

Стороны с удовлетворением восприняли передачу Институтом международных отношений при посредничестве Института им.Гете-Интернационес Московскому дому фотографии на заимообразной основе экспозиции «Портретная фотография в Германии 1850-1918 гг.» (135 подлинных фотографий).

52. Художественная выставка

Стороны рассмотрят вопрос о проведении в Берлине выставки "Современный русский реализм", подготовленной Международным художественным фондом России.

53. Литература

Стороны выступают за продолжение сотрудничества в области книгопечатания, издания художественной и специальной литературы. Они будут поощрять контакты между писателями и переводчиками, соответствующими организациями и учреждениями, а также содействовать взаимному участию в проводимых в обеих странах международных книжных выставках и ярмарках.

Стороны приветствуют совместные книгоиздательские проекты, включая издание трудов немецких авторов в России и российских авторов в Германии и выступают за продолжение сотрудничества в этой области.

Стороны с удовлетворением отмечают активное сотрудничество в рамках разработанных по линии Института им.Гёте-Интернационес программ перевода литературных произведений немецких авторов на иностранный язык, а также программ Берлинского литературного коллоквиума (переводы с иностранного языка на немецкий) и выразили готовность продолжать такое сотрудничество.

Стороны отметили важную роль Германского книжного информационного центра в качестве посредника между библиотеками и издательствами обеих стран.

54. Библиотеки

Стороны положительно оценивают расширяющееся сотрудничество между библиотеками двух стран, а также возрастающие обмены в библиотечном и информационном деле.

Стороны приветствуют открытие в Московском университете архитектуры и строительства Немецкого читального зала по архитектуре на средства Института им.Гёте-Интернационес и Висбаденской специальной высшей школы, а также публичной библиотеки в Волгограде на средства земли Северный Рейн-Вестфалия.

Ведомство по работе библиотек за рубежом совместно с Институтом им.Гёте-Интернационес и Обществом по наукам и информационной практике (ДГИ) окажут содействие в организации служебных поездок российских библиотечных специалистов для работы в немецких библиотеках. Культурные центры Института им.Гёте-Интернационес в Российской Федерации будут предоставлять заинтересованным лицам и организациям помощь в оформлении соответствующих заявок, а также осуществлять консультации Ведомству по работе библиотек за рубежом в вопросах подбора участников и координировать деятельность в этой сфере.

Стороны дают высокую оценку работы немецких и немецко-французских читальных залов в Российской Федерации, высказываются за усиление взаимодействия между ними и библиотеками и информационными центрами Института им.Гёте-интернационес, а также за более активное использование сети Интернет.

Стороны позитивно оценивают библиотечно-информационную деятельность Института им.Гёте-Интернационес, включающую организацию информационных поездок в Германию, а также деятельность библиотеки и читального зала Российского дома науки и культуры в Берлине (РДНК).

55. Электронные средства массовой информации

Стороны выражают желание интенсифицировать сотрудничество в области электронных средств информации.

Они приветствуют продолжение прямого сотрудничества между немецкими и российскими радио- и телевизионными организациями в форме обмена и совместного производства программ, а также заключение соглашения о сотрудничестве радиостанций «Немецкая волна» и «Радио России» (декабрь 2000 г.).

Стороны выражают заинтересованность в более тесном сотрудничестве в будущем между радиостанциями «Немецкая волна» и «Голос России», имея в виду производство

совместных программ, направленных на укрепление взаимопонимания между народами двух стран.

Германская сторона просит компетентные российские организации рассмотреть вопрос о вещании по одному из государственных каналов российского телевидения телевизионного журнала «Европа сегодня», производимого на русском языке радиостанцией «Немецкая волна» с января 2001 года.

Германская Сторона просит Российскую Сторону рассмотреть возможность освобождения от таможенных сборов и пошлин технического оборудования и программных носителей, передаваемых радиостанцией «Немецкая волна» на некоммерческой основе российским теле- и радиостанциям.

Российская Сторона проинформирует Германскую Сторону о результатах рассмотрения этих вопросов.

«Немецкая волна» в рамках возможностей будет осуществлять поддержку российских учебных учреждений начального и среднего звена образования.

56. Кино

Стороны выступают за активизацию прямых контактов между продюсерами, режиссерами и другими творческими работниками и поддерживают участие соответствующих организаций в кинофестивалях, проводимых в стране партнера.

Стороны выражают заинтересованность в расширении участия немецких кинематографистов в Московском кинофестивале.

Стороны поддерживают готовность оказать содействие развитию связей в сфере кинематографии и подписать соглашение о сотрудничестве в данной области.

X. Возвращение культурных ценностей

57. Стороны дают высокую оценку вкладу фирмы "Рургаз" в восстановление Янтарной комнаты, передаче двух предметов Янтарной комнаты, иконы Псковской Божьей Матери, а также возвращению 101 листа Бременской коллекции.

Стороны выражают заинтересованность в продолжении диалога по вопросам возвращения перемещенных культурных ценностей.

XI. Архивы

58. Соглашение между Федеральным архивом и Федеральной архивной службой России

Стороны подчеркивают позитивное значение сотрудничества в области архивов, основывающегося на Соглашении между Федеральным архивом и Федеральной архивной службой России от 2 июля 1992 года.

59. Документация СВАГ

Стороны приветствуют договоренность между Федеральным архивом и Федеральной архивной службой России, достигнутую 26 мая 2000 года при поддержке Совместной комиссии по изучению новейшей истории российско-германских отношений, об изучении, анализе и копировании документов Советской военной администрации в Германии (СВАГ). Они выражают готовность продолжить вышеуказанную работу над проектами, которые поддерживаются в финансовом отношении Совместной комиссией.

60. Связи между архивными учреждениями

Стороны высказываются за дальнейшее развитие профессиональных контактов и связей между архивными учреждениями обеих стран и выражают готовность содействовать реализации конкретных проектов в рамках этого сотрудничества.

61. Доступ к архивам

Стороны с учетом рекомендаций Совета Европы и в рамках своего законодательства будут стремиться содействовать дальнейшему облегчению и улучшению доступа к архивам и обеспечению возможностей использования архивных материалов в исследовательских целях.

XII. Молодежные обмены

62. Германо-российское сотрудничество в молодежной сфере осуществляется в соответствии с межправительственным Соглашением о молодежных обменах от 13 июня

1989 года, а также протоколами сессий Смешанного Российско-германского совета по молодежным обменам на основе реализации годовых программ.

Германская Сторона особо отмечает значимость программы музыкальных молодежных обменов по линии Германского музыкального совета. Возрастающее значение приобретает взаимный обмен добровольцами для работы в социальных и культурных учреждениях по линии независимых и религиозных организаций при поддержке частных фондов и общественных кругов. (В настоящее время в Германии и России по линии таких организаций, как "Христиане за Европу", "Акция знак искупления - служба делу мира", "Германо-российские обмены", Фонд им.Роберта Боша и других организаций в этой сфере работает более 50 добровольцев).

Стороны приветствуют достигнутые в ходе последнего заседания Смешанного российско-германского совета по молодежным обменам договоренности о расширении и углублении сотрудничества в области профессиональной интеграции молодежи и ликвидации безработицы среди молодежи, положения молодежи в зонах риска, профилактики детской и молодежной преступности, алкоголизма и наркомании, работы с молодыми инвалидами, с молодыми мигрантами, гендерной специфики работы с молодежью, использования новых средств массовой информации в работе с молодежью, создания волонтерских служб, содействия изучению языка страны-партнера, структур, методов и возможностей практического осуществления помощи молодежи, создания структур по работе с молодежью, расширения и поддержки контактов между детскими и молодежными организациями обоих государств.

Стороны будут стремиться к улучшению рамочных условий сотрудничества в упомянутой сфере с целью облегчения процедуры получения виз и оформления приглашений, а также освобождения от визовых и прочих сборов.

XIII. Спорт

63. Стороны будут и впредь содействовать дальнейшему укреплению сотрудничества в области спорта, в том числе между школьными учебными заведениями и вузами, непосредственным контактам между спортивными организациями, специализированными ассоциациями и клубами, а также расширению обмена спортивными делегациями, спортсменами и тренерами.

XIV. Общественные объединения и группы

64. Стороны позитивно оценивают роль общественных объединений и групп, включая профсоюзы, церкви, религиозные общины, творческие союзы, общества и ассоциации, культурные и иные фонды в развитии сотрудничества между Германией и Россией. Они приветствуют культурное сотрудничество на региональном и местном уровнях, а также результаты работы с подрастающим поколением. Стороны особо отмечают деятельность германских политических Фондов (им.Эберта, Аденауэра, Зайделя, Бёлля, Наумана, Люксембург), Германо-российского форума, а также Фонда западно-восточные встречи, Федеральной ассоциации германских обществ Запад-Восток, Общества Россия-Германия в Москве и Организации «Германо-российские обмены» (ДРА).

XV. Рамочные условия в сфере сотрудничества, общие и заключительные положения.

65. Рамочные условия

Стороны подчеркивают важную роль направляемых в страну партнера специалистов в области культуры, науки и образования для достижения целей Соглашения между Правительством Российской Федерации и Правительством Федеративной Республики Германия о культурном сотрудничестве от 16 декабря 1992 года.

Стороны будут стремиться обеспечивать необходимые условия для успешного выполнения специалистами поставленных перед ними задач и добиваться устранения имеющихся трудностей административно-технического характера.

Российская Сторона приложит усилия к освобождению от взимания пошлин, налогов и сборов в каждом отдельном случае в рамках действующего законодательства передаваемых Российской Стороне в рамках культурного сотрудничества и гуманитарной

помощи на безвозмездной основе материалов и имущества, в том числе научного оборудования, научной и художественной литературы, а также иного оборудования, необходимого для реализации совместных проектов, в частности музыкальных инструментов и других предметов, временно ввозимых в рамках культурного сотрудничества.

Германская Сторона приветствует то обстоятельство, что Российская Сторона во все возрастающей степени выдает многократные годовые визы для направляемых на длительный срок специалистов в области культуры (в частности, для преподавателей вузов и консультантов ДААД и Фонда им.Роберта Боша, а также учителей, направляемых по линии Центрального управления школ за рубежом).

Германская Сторона будет способствовать облегчению процедуры выдачи российским специалистам виз и разрешений на пребывание для направляемых на длительный срок специалистов в области культуры.

С точки зрения Германской Стороны для улучшения рамочных условий культурного обмена с Российской Федерацией важно было бы обеспечить следующее:

- оформление годовых многократных виз для специалистов в области культуры и стипендиатов, а также представителей политических фондов, упомянутых в ст.64;
- возможность беспрепятственного передвижения для упомянутого круга специалистов внутри страны;
- освобождение специалистов и стипендиатов, направляемых в рамках культурного обмена, от консульских сборов.

Российская Сторона проинформирует о наиболее значимых положениях Протокола настоящего заседания германско-российской Смешанной комиссии соответствующие федеральные ведомства, в ведение которых входит применение законов Российской Федерации, касающихся въезда, пребывания, передвижения в пределах страны, выезда и использования рабочей силы.

66. Опубликование

Стороны опубликуют протокол заседания на немецком и русском языках в сети Интернет. С Германской Стороны это будет сделано на сайте Министерства иностранных дел Федеративной Республики Германия www.auswaertiges-amt.de, а также на сайтах: www.kulturportal-deutschland.de и www.deutsche-kultur-international.de. С Российской Стороны это будет сделано на сайте Министерства иностранных дел Российской Федерации: www.mid.ru, Посольства Российской Федерации в Германии: www.russische-botschaft.de и сайте РДНК в Берлине www.russisches-haus.de.

67. Расходы

Стороны договорились о том, что расходы, связанные с вышеупомянутыми мероприятиями, согласно сложившейся международной практике, несут организации, занимающиеся их реализацией (расходы по проезду несет направляющая организация, расходы по пребыванию - принимающая организация), за исключением особо оговариваемых случаев.

68. Следующее заседание

Стороны договорились, что следующее заседание Российско-Германской смешанной комиссии по культурному сотрудничеству состоится в Российской Федерации. Место и сроки будут согласованы по дипломатическим каналам. Российская Сторона до начала консультаций своевременно передаст проект протокола заседания на русском языке.

Протокол составлен на русском и немецком языках.

Берлин, 2 марта 2001 года

За Российскую Сторону | За Германскую Сторону

Владимир Дорохин Альберт Шпигель

Приложение 1

Состав российской делегации

1. Владимир Дорохин	-	Директор Департамента по культурным связям и делам ЮНЕСКО МИД России (глава делегации)
2. Анатолий Вилков	-	Руководитель Департамента Министерства культуры Российской Федерации
3. Андрей Парастаев	-	Начальник Управления Европы и Америки Российского Центра международного научного и культурного сотрудничества при Правительстве Российской Федерации
4. Лев Волошин	-	Начальник Отдела стран Европы Департамента по культурным связям и делам ЮНЕСКО МИД России
5. Виктор Козликин	-	Советник по культуре, прессе и информации Посольства России в Германии
6. Петр Кудинов	-	Советник Посольства России в Германии, директор Российского Дома науки и культуры в Берлине
7. Иван Курпаков	-	Советник Посольства России в Германии
8. Кирилл Черненков	-	Начальник Отдела международных связей Федеральной архивной службы России
9. Владимир Троян	-	Проректор Санкт-Петербургского государственного университета

Приложение 2

Состав германской делегации

1. Альберт Шпигель	-	Начальник Управления культуры МИД ФРГ (глава делегации)
2. Ханс-Мартин Хинц	-	Сенатор земли Берлин по вопросам науки, исследований и культуры
3. Вольфганг Лерке	-	Советник МИД ФРГ
4. Томас Пфанне	-	Советник МИД ФРГ
5. Вольфганг Мёссингер	-	Советник Посольства Германии в Москве
6. Ангела Криль де Капелло	-	Постоянная конференция министров культуры и образования земель ФРГ
7. Вольфганг Майсснер	-	Будущий руководитель Немецкого культурного центра в Москве
8. Вильфрид Экштейн	-	Руководитель Немецкого культурного центра в Санкт-Петербурге
9. Вольфганг Тренн	-	Германская служба академических обменов
10. Детлеф Шуте	-	Переводчик МИД ФРГ
11. Ута-Габриэле Айхнер	-	МИД ФРГ

Приложение 3

К статье 6:

Важнейшие сведения о партнерских связях между вузами содержатся в вузовском компасе Конференции ректоров вузов (HRK) в Интеренте (www.hochschulkompass.de) на немецком и английском языках.

К статье 19:

Германская Сторона еще раз обращает внимание на возможности для высококвалифицированных, имеющих ученую степень российских ученых в возрасте до 40 лет обращаться прямо и без посредников в Фонд им. Александра фон Гумбольдта. Для имеющих ученую степень немецких ученых в возрасте до 38 лет имеется возможность предоставления стипендий имени Федора Люнена с целью проведения долгосрочной научной стажировки в институтах, в которых работают российские ученые, ранее получившие стипендии фонда им. Александра фон Гумбольдта. Сообщаем веб-страницу фонда им. Александра фон Гумбольдта (www.avh.de)